

INSIDE



THEMA: Gedenken und Verstehen | S. 04

INTERVIEW: Thomas Wisspeintner | S. 06

INTERVIEW: Bruno Jonas | S. 10

Shiri Coneh (Gitarre Solo)
Passauer Saiten 2026
8. März, Museum Moderner Kunst

Lassen Sie sich jetzt zum Doppel Invest beraten!



Deka-Connect+

**Vermögensverwaltung mit Investmentfonds.
Finanzanlagen sind mit Risiken verbunden.***

50%



50%

Sparkassenbrief

mit festen Zinsen von 2,75 % p.a. für 12 Monate.*

Jetzt doppelt investieren

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments und setzen Sie auf den Doppel Invest, eine Kombination aus Sparkassenbrief und der professionellen Vermögensverwaltung Deka-Connect+.

Führen Sie jetzt ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse und stimmen Sie Ihren individuellen Anlagemix entsprechend Ihren Zielen und Bedürfnissen ab.

Diese Unterlage / Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt.

* Zinsen p.a. für 12 Monate.
Mindestanlagebetrag 10.000,- Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in Deka-Connect+).
Zusätzlich ist der Abschluss eines regelmäßigen unbefristeten Sparplans von mind. 100,- Euro Sparsumme erforderlich. Die Kapitalsicherheit beim Sparkassenbrief erfolgt durch den Emittenten bis zur Höhe der gesetzlichen Einlagensicherung. Die Anlage in Deka-Connect+ ist nicht fest verzinst. Der Sparkassenbrief und Deka-Connect+ sind grundsätzlich separat erwerbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit Deka-Connect+ erwerben. Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.



**Sparkasse
Passau**

INNSIDE FEBRUAR 26



04 ERINNERUNGSKULTUR

Vom Gedenken zum Verstehen

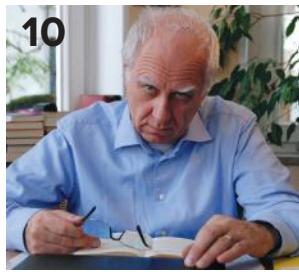


06 INTERVIEW

mit Thomas Wisspeintner
von Micro-Epsilon

10 INTERVIEW

mit Bruno Jonas
"Klappe halten"



28 BOHEMSIDE

35 EVENTS

48 ARTS

- 08 Caritas Kampagne
- 12 Uni Passau
- 13 TH Deggendorf
- 14 Gesundheit
- 16 Inside Passau
- 18 Ortenburg
- 19 Stolpersteine
- 20 Der "Woid"
- 21 Musik in Bayern
- 22 Landschaft klingt
- 23 Faces of Moms
- 24 Kunst ersteigern
- 25 Rock Hilft
- 26 Athanor Akademie
- 30 Gitarrenfestival
- 32 Kultur im Landkreis
- 56 Retro
- 58 Gewinnspiel



OBY'S OPINION

Kultur braucht eine Lobby

Nachdem sich der Start ins neue Jahr als ein politisches Feuerwerk der Turbulenzen entpuppte, haben wir nun auf kommunaler Ebene nach sechs Jahren wieder einmal die Qual der Wahl.

Auch hier werden sich zwangsläufig einige Turbulenzen ergeben, die aber im Großen und Ganzen zu den kleineren Verwirbelungen gehören sollten. Wenn der Bürger am 8. März seine Entscheidung trifft, liegt es auch in seiner Hand, wohin es mit seinen kulturellen Institutionen und kreativen Szenen geht.

In Zeiten angespannter Kassen geht es der freiwilligen Leistung von Kultur gern einmal an die Zuschüsse.

Kultureinrichtungen und -initiativen sind aber nicht nur „weiche“ Standortfaktoren, sondern sie sind neben dem Unterhaltungswert auch knallhart rechnende Wirtschaftsbetriebe, die neben den Arbeitsplätzen, die sie schaffen, auch Steuern zahlen.

Die IHK veröffentlichte vor ein paar Jahren eine Studie, die besagt, dass in der Kreativwirtschaft mehr Menschen arbeiten als in der Autoindustrie!

Wir sollten also nicht immer wie das Kaninchen vor der Schlange auf die Autobauer schauen und diese großzügig subventionieren, sondern auch einmal die Arbeit der kreativen Menschen als Musiker, Schauspieler, Grafiker, Journalisten, Veranstaltungstechniker etc. würdigen, die für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft einen enorm wichtigen Beitrag leisten.

Hier spielt die Unterstützung in den Kommunen eine sehr wichtige Rolle, die nun bei der Neubesetzung der Stadt- und Gemeinderäte auch auf dem Prüfstand steht.

Es wäre zu hoffen, dass vermehrt Räte zum Zug kommen, die eine Lobby für eine freie und unabhängige Kultur sein wollen, was leider nicht bei allen der Fall ist.

Ich hoffe, dass wir hier nicht ein blaues Wunder erleben werden!

Jack Oby und die Innsider

NEW WEBSITE
innside-passau.de



VOM GEDENKEN ZUM VERSTEHEN

Die Kriegsgräberstätte Hofkirchen wird zum Lernort



Die neue Infotafel im Eingangsbereich



Schautafel mit Broschüren

Ein starkes Bündnis für die Erinnerungskultur: Der Landkreis Passau präsentiert gemeinsam mit dem Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und dem VdK eine Neuausrichtung der Kriegsgräberstätte Hofkirchen.

Die Kriegsgräberstätte Hofkirchen ist ein Ort der Stille, aber auch ein Ort, an dem in den letzten Jahren Fragen aufgeworfen wurden. Hat sich die Rolle der Gedenkstätte für Kriegstote gewandelt? Wie hat sich unser Blick auf die hier Bestatteten verändert? Und vor allem: Wie gehen wir heute mit der Tatsache um, dass hier Opfer neben Tätern begraben liegen? Die Projektpartner wagen nun den historisch wichtigen Schritt: weg vom reinen Gedenken hin zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der Geschichte.

Landrat Raimund Kneidinger, der das Vorhaben maßgeblich unterstützte, sieht darin eine Notwendigkeit unserer Zeit: Es gilt, die Erinnerungskultur neu zu beleben und einen differenzierten Blick auf die Vergangenheit zu werfen. Gerade weil in Hofkirchen neben Soldaten der Wehrmacht und zivilen Opfern auch 369 Angehörige der SS bestattet sind, reicht eine pauschale Ehrung nicht mehr aus. Es bedarf der Unterscheidung und der individuellen Einordnung.

Zwei Säulen der Information

Um diesen komplexen Zugang zu erleichtern, setzt das neue Konzept auf zwei gleichwertige Elemente. Eine großformatige Informationstafel aus Glas empfängt die Besucher und ordnet den Ort historisch ein. Ergänzend dazu wird der offene Raum des Funktionsgebäudes im Eingangsbereich genutzt, um die Ergebnisse einer intensiven schulischen Auseinandersetzung zu präsentieren. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist die Zugänglichkeit: Die begleitenden

Broschüren sind hier direkt platziert und können von den Friedhofsbesuchern kostenlos mitgenommen werden.

Das Schülerprojekt des Wilhelm-Diess-Gymnasiums Pocking mündete in dieser Publikation mit dem Titel „gedenken – erkennen – verstehen. Biografien erzählen Geschichte“. Herausgegeben vom Landkreis Passau, dem Volksbund (Landesverband Bayern) und dem Sozialverband VdK (Kreisverband Vilshofen), bietet sie weit mehr als eine bloße Auflistung von Namen.

Schülerforschung statt Geschichtsbuch

Unter der Leitung des Geschichtslehrers Andreas Königer haben sich Schülerinnen und Schüler der 9. und 11. Jahrgangsstufe auf eine intensive Spurensuche begeben. Ihr Ziel war es, die Geschichte der Kriegsgräberstätte sowie die Schicksale der dort bestatteten Menschen zu erforschen und zu dokumentieren.

Das Ergebnis ist eine detaillierte Aufarbeitung von 22 Biografien: 21 Männer und eine Frau. Die Lebensläufe bilden einen großen Teil des widersinnigen Spektrums eines Krieges ab. Sie umfassen Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkriegs, Zivilisten, aber eben auch Angehörige der Waffen-SS. Die Schüler haben sich tief in die Lebensgeschichten eingearbeitet, um ein differenziertes Bild der Vergangenheit zu zeichnen.



Das Spannungsfeld zwischen Opfer und Täter

Die Stärke der Broschüre liegt in ihrer Ehrlichkeit. Sie thematisiert offen die komplexe Beziehung zwischen persönlicher Schuld, institutioneller Verantwortung und den individuellen Schicksalen. Sie beleuchtet die Rolle der beteiligten Institutionen ebenso wie die Methodik der Biografieforschung, die oft nur durch die Unterstützung von Angehörigen und Nachfahren möglich war. Ein Epilog rundet die Arbeit ab und unterstreicht die Bedeutung solcher Gedenkstätten als Lernorte für den Frieden.

Auch die Akteure im Hintergrund sollen nicht unerwähnt bleiben: Während Dr. Winfried Helm für Konzept und Text der Informations-tafel verantwortlich zeichnet, lagen die Gestaltung und Planung bei der Projekte – sowohl der Infotafel als auch der Broschüre – in den Händen von Markus Muckenschnabl. Für die Fotografie und das Layout sorgte Sebastian Ambrosius. Gemeinsam haben sie ein Dokument geschaffen, das zeigt: Geschichte ist nicht nur das, was war, sondern das, was wir daraus machen.

Die Kriegsgräberstätte Hofkirchen befindet sich am westlichen Ortsrand des Marktes Hofkirchen hinter Vislhofen. Hier sind 2783 Kriegstote bestattet.

gedenken
erkennen
verstehen

Biografien erzählen Geschichte

Karl Apelt	Hans Leitner
Markus Muckenschnabl und Walter Flöß	Harry Lindenberg
Sebastian Ambrosius	Hermann Lohmeyer
Theresia Johannes Körber	Mathias Meissner
Ulrich Mücke	Karl Möller
Karl Walter Reichen	Dieter Nölke
Erik Pohl (Jr.)	Bernhard Schrödl
Ulrich Röder	Hans-Joachim Schulte
Wolfgang Albert Wilhelm Gaudine	Heinrich Wiedermann
Detlef Röder	Ludwig Robert Wilhelms
Karl Schmid	Karl Wöhrl

Eine Doppelseite aus der Broschüre

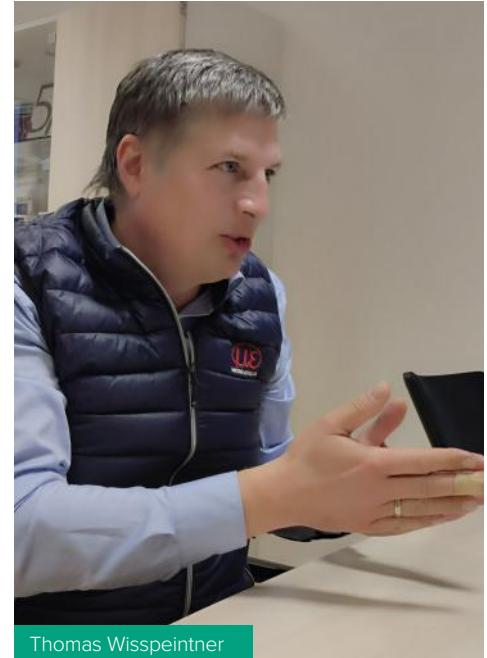


KLARE VISION VON STÄRKE UND VERTRAUEN

Thomas Wisspeintner, CEO von Micro-Epsilon, über Visionen, Verantwortung und den Wert des ländlichen Raums.



Thomas Wisspeintner im Interview mit der INNSIDE



Thomas Wisspeintner

Der Wirtschaftsstandort Deutschland steht unter Druck und auch in Niederbayern sind die Herausforderungen spürbar. Im Interview spricht Thomas Wisspeintner, Geschäftsführer der Micro-Epsilon, über notwendige Visionen, psychologische Blockaden, die Stärken seines Unternehmens und warum Investitionen in Ortenburg ein bewusstes Zukunftszeichen sind.

INNSIDE: Herr Wisspeintner, Sie schreiben in Ihrem Weihnachtsgruß, dass es eine klare Vision und klare Ziele braucht, um den Wirtschaftsstandort Deutschland und Europa nachhaltig zu stärken. Wie könnte eine solche Vision aussehen?

Wisspeintner: Diese Vision hat für mich zwei Seiten: eine inhaltlich-strukturelle und eine psychologische. Inhaltlich dürfen wir bei aller berechtigten Kritik nicht vergessen, dass wir nach wie vor große Stärken haben. Wir verfügen über eine sehr gute Ausbildung im Technologiebereich, über qualifizierte Fachkräfte, eine funktionierende Infrastruktur und über leistungsfähige Organisationsstrukturen. Im internationalen Vergleich arbeiten wir nach wie vor effizient und sind in der Lage, Innovationen nicht nur zu entwickeln, sondern auch zu produzieren. Gleichzeitig gibt es strukturelle Herausforderungen, insbesondere durch zunehmende Regulierung – ob national, europäisch oder von Seiten der Kunden. Diese ist oft gut gemeint, führt aber im internationalen Wettbewerb zu echten Nachteilen, wenn

andere Märkte solche Anforderungen nicht haben.

Die psychologische Komponente ist mindestens genauso wichtig. Wir brauchen einen klaren Impuls, wieder nach vorne zu gehen. Dazu gehört auch, Leistungsbereitschaft wieder positiv zu besetzen. Leistung darf Freude machen, Sinn stiften und persönlich weiterbringen, ähnlich wie im Spitzensport. Diese Haltung haben wir in Deutschland und Europa schon einmal bewiesen. Jetzt müssen wir uns wieder darauf zurückbesinnen.

Was mich zuversichtlich stimmt, ist das Ehrenamt: Es zeigt, dass die Bereitschaft da ist. Die Herausforderung liegt weniger bei den Menschen als im System. Die Frage ist: Wie kanalisieren wir diese Energie sinnvoll, setzen die richtigen Anreize und geben klare Ziele vor? Wenn uns das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir viel bewegen können.

Mittelständische Stärke im globalen Wettbewerb

Micro-Epsilon ist ein international tätiges Hightech-Unternehmen. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation Ihres Unternehmens ein? Wo sehen Sie Stärken oder auch Herausforderungen?

Wir sind von einem Zwei-Personen-Unternehmen zu einer weltweit tätigen Firmengruppe mit rund 1.700 Mitarbeitenden gewachsen. Dabei haben wir uns bewusst unsere mittelständische, familiengeführte Struktur und Unternehmenskultur bewahrt. Das ist eine große Stärke, weil wir schneller reagieren können als viele Großkonzerne und sehr flexibel sind.

Unser breites und gleichzeitig tiefes Produktportfolio macht uns widerstandsfähiger. Wenn eine Branche schwächelt, können wir das in anderen Bereichen teilweise ausgleichen. Hinzu kommt unsere internationale Präsenz: Wir sind in den wichtigsten Industrieländern vertreten und können regionale Krisen zumindest abfedern, auch wenn das sehr anspruchsvoll ist.

Wo liegen aktuell die größten Herausforderungen?

Unsere Entwicklungsquote liegt bei rund 15 Prozent des Umsatzes, das ist im Vergleich sehr hoch. Forschung und Entwicklung sind teuer, vor allem im Wettbewerb mit aufstrebenden Ländern, in denen diese Leistungen deutlich günstiger erbracht werden können. Gleichzeitig wächst der Markt für Sensorik stark, was den Wettbewerb zusätzlich verschärft.

Die zentrale Herausforderung ist, immer einen Schritt voraus zu sein: gute Ideen zu haben, Risiken richtig einzuschätzen, Fehler möglichst zu vermeiden und nicht aufzugeben. Das gelingt nur mit einem starken Team – und das haben wir.

Klares Bekenntnis zum Standort Ortenburg

Im vergangenen Jahr haben Sie ein weiteres Produktionsgebäude in Ortenburg eröffnet. Was fertigen Sie dort an und welches Signal geht davon aus?

Das ist ein klares Bekenntnis zum Standort Ortenburg. Wir haben ein modernes Produktionsgebäude mit sehr stabilen Umgebungsbedingungen geschaffen, denn eine stabile Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind für die Qualität unserer Sensorikprodukte entscheidend.

Durch den Anbau an das bestehende Gebäude können wir unsere Produktion zusammenführen, logistische Vorteile nutzen und gleichzeitig Platz für zusätzliche Entwicklungsflächen schaffen, indem wir die Produktion aus dem bestehenden Gebäude in das neue Gebäude verlagern. Ziel ist es, eine hohe Produktvielfalt in sehr hoher Qualität und Geschwindigkeit produzieren zu können, das ist eine zentrale Fähigkeit, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben und den Standort so zukunftssicher zu machen.

Warum Hightech auf dem Land entstehen kann

Wie sehen Sie sich und Ihre Firma im lokalen Umfeld in Ortenburg und Niederbayern? Was sind hier die Stärken und Schwächen?

Viele Besucher und Geschäftsleute, die vom Münchner Flughafen auf direktem Weg zu uns kommen, wundern sich, dass ein Hightech-Unternehmen wie unseres auf dem Land entstanden ist. Tatsächlich wäre diese Firma in einer Großstadt zur damaligen Zeit wahrscheinlich nicht entstanden. Der Wettbewerb um Fachkräfte wäre zu groß gewesen.

Der große Vorteil des ländlichen Raums ist die Langfristigkeit. Wer sich bewusst dafür entscheidet, hier zu leben, tut das oft mit Blick auf Familie und Stabilität. Das schafft Bindung und Zeit, und genau das braucht man, um Expertenwissen über Jahre aufzubauen. Davon profitiert nicht nur das Unternehmen, sondern auch die Region insgesamt.

Lebensqualität als entscheidender Standortfaktor

Viele Kommunen stehen finanziell unter Druck. Anstehende Kürzungen setzen oft an den sogenannten Soft Skills an, was ja nicht gerade standortfördernd ist. Wie bewerten Sie diese Entwicklung, und sehen Sie einen Ausweg?

Gerade diese Bereiche sind entscheidend für Lebensqualität und damit für die Attraktivität eines Standorts. Es gibt keinen Automatismus für positive Entwicklung. Kommunen stehen im Wettbewerb um Menschen, Fachkräfte und Zukunftsperspektiven.

Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Politik, Wirtschaft und Bürger müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Man kann nicht nur nach dem Staat rufen. Gerade im ländlichen Raum ist Engagement leichter, weil man direkt sieht, wofür man sich einsetzt. Letztlich entscheiden die Menschen, wo eine hohe Lebensqualität besteht, wo es schön ist, wo es ausreichend Angebote für Jung und Alt gibt und wo eine funktionierende Infrastruktur vorhanden ist.

Niederbayerische Resilienz in bewegten Zeiten

Wie blicken Sie auf die Zukunft unserer Region Niederbayern, die mit einigen Kapriolen gestartet ist?

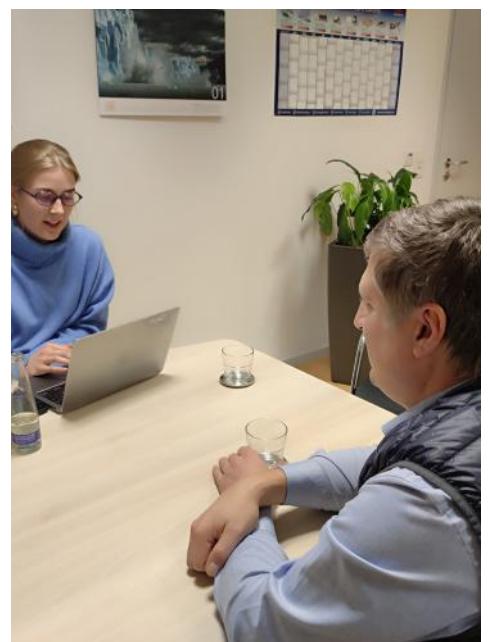
Niederbayern hat eine starke Geschichte. Die Menschen hier sind es gewohnt, sich Wohlstand zu erarbeiten und nicht als selbstverständlich hinzunehmen. Diese Resilienz und Leistungsbereitschaft sind große Stärken.

Die Welt hat sich in sehr kurzer Zeit stark verändert. Je schneller wir das ehrlich anerkennen und die Ärmel hochkremeln, desto besser. Das ist kein Drama, sondern eine Aufgabe – für uns alle. Allein diese Erkenntnis kann schon neue Impulse geben.

Zum Schluss stellen wir Ihnen natürlich noch die INNSIDE-Frage: Gibt es einen Fluss, mit dem Sie sich besonders identifizieren können?

Ja, nach wie vor der Inn. Er verbindet für mich die Berge, die Natur und die Zeit mit der Familie – Orte, an denen man Kraft schöpft und zur Ruhe kommt. Gleichzeitig steht der Inn auch für Bewegung und Veränderung, und damit für Innovation. Das passt gut zu meinem persönlichen Weg und zu dem, was uns als Unternehmen antreibt.

Fragen und Fotos:
Gerd Jakobi und Viola Wiesbauer



ZUSAMMEN GEHT WAS CARITAS VERBINDET

**Jahreskampagne 2026 des Deutschen Caritasverbandes
in Passau eröffnet**



Präsidentin Eva Welskop-Deffaa, Bischof Stefan Oster, Bgm Andreas Rother, Landrat Raimund Kneidinger, Bezirkstagspräs. Olaf Heinrich, Caritasvorstände Andrea Anderlik und Stefan Seiderer

Die Kampagne stellt den generationenübergreifenden Zusammenhalt in den Mittelpunkt. Angesichts des demografischen Wandels, der sozialen Herausforderungen und des Klimawandels betont die Caritas, dass die Zukunft nur gemeinsam gestaltet werden kann. Es geht um das Schaffen einer solidarischen und zukunftsmutigen Gesellschaft..

Beim Kampagnenaufakt in Passau sagte Caritas-Präsidentin Eva Welskop-Deffaa: „Wir wagen die Gegen-Utopie gegen die populäre Rede der unvermeidlichen Spaltungen. Wir machen die Realität des gelingenden Miteinanders von Alt und Jung als gesellschaftliche Superkraft sichtbar. Die großen Herausforderungen unserer Zeit sind nur im Miteinander und Füreinander der Generationen zu bewältigen! Das gilt für den Klimawandel und die Folgen der Pandemie genauso wie für die Verteidigung unserer freiheitlichen Ordnung und für die Wahrung des sozialen Friedens.“

Sozialministerin Scharf: „Rückenwind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“

Ulrike Scharf, Bayerns Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, warnte vor „Schubladendenken zwischen den Generationen“. Dies sei „Gift für unser Miteinander“ betonte sie zum Auftakt der Caritas-Jahreskampagne 2026“. Scharf sagte in ihrer Videobotschaft: Deutschland sei nur stark, wenn sich die Generationen gegenseitig stützen. „Das ist Deutschland, wie wir es brauchen“, betonte die stellvertretende Ministerpräsidentin. Der Caritas-Kampagne wünschte sie: „Volle Kraft voraus, starke Begegnungen und viele Momente in denen alle Generationen gemeinsam losgehen, um Brücken zu bauen zwischen Alt und Jung, von Mensch zu Mensch“.

Eine solidarische und zukunftsmutige Gesellschaft schaffen

Leitfragen der Passauer Caritasdirektorin Andrea Anderlik beim Podiumsgespräch waren: Was brauchen Generationen heute konkret voneinander? Was müssen wir gemeinsam verändern, damit Zusammenhalt im Alltag gelingt?

„Im Miteinander der Generationen steckt eine wahre Superkraft“, betonte die Caritas-Präsidentin Eva Maria Welskop-Deffaa. Sie forderte neue Formen der Unterstützung für Familien, die plötzlich die Pflege eines Angehörigen übernehmen müssen. Ein Beispiel aus Bayern zeige, wie konkrete Hilfe in Alltagssituationen Familien stärkt. Ihr Ziel sei es, das gegenseitige Lernen und Verständnis zwischen den Generationen zu fördern. Die Kampagne hat in Passau auf dem Donauschiff stattgefunden, weil die Stadt häufig von Hochwasser bedroht ist und in solchen Situationen die Caritas schnell Hilfsmaßnahmen einleitet. Sie stellte auch einen Bezug zur Klimakatastrophe her, die in den kommenden Jahrzehnten häufiger zu extremen Verhältnissen führen kann.

Dabei unterstrich der Passauer Bischof Dr. Stefan Oster die Kraft der Kirche über die Feste im Jahreskreis. Der motivierende Faktor der Generationen komme aus dem Glauben. Er sieht darin eine Chance, Generationen zusammenzubringen. Er betonte die Bedeutung der christlichen Nächstenliebe und sieht die Caritas als zentrale Anlaufstelle für Unterstützung in schwierigen Zeiten. Sein Wunsch ist es, dass mehr Menschen erkennen, was bei der Caritas möglich ist, und in den Austausch miteinander treten. Er betonte die Würde des Menschen, die sich aus dem christlich-jüdischen Kontext speise.

Der Passauer Bürgermeister Andreas Rother hob den Dialog als Schlüssel für eine gelingende Gesellschaft hervor und nannte das „Haus der Generationen“ in Passau ein Modell für erfolgreiche Begegnung. Er setzt auf Projekte wie „Passgenau“, die Kindern eine Zukunftschance bieten und will weitere Begegnungsstätten in den Ortsteilen schaffen, in denen Generationen sich austauschen können.

Der Bezirkstagpräsident Dr. Olaf Heinrich forderte eine gerechte und solidarische Verteilung der Lasten in der Gesellschaft, besonders angesichts der demografischen Veränderung. Solidarität bedeutet für ihn, dass die Stärkeren den Schwächeren helfen. Er wies eindringlich darauf hin, dass angesichts der gesellschaftlichen Herausforderung, die Menschen ein Anrecht auf Wahrhaftigkeit hätten. Es müsse ein ehrlicher Dialog darüber geführt werden, wie in Zukunft die Herausforderungen bewältigt werden können. Sein Projekt „85 Plus“ in der Stadt Freyung bewahrt das Wissen älterer Menschen und soll langfristige Lösungen für die Zukunft schaffen. Olaf Heinrich wörtlich: „Wir haben unglaublich viel bestehende Solidarität“. Es müsse eine Umverteilung der Lasten stattfinden, der Staat könne nicht alles alleine tragen. Nichts werde besser, „wenn man etwas aussitzt“.

Landrat Raimund Kneidinger setzt auf den gemeinsamen Austausch und die Verantwortung jeder Generation füreinander. Er hob hervor, dass der niederschwellige Zugang zu Caritas-Diensten vielen Menschen hilft. „Gelebtes Miteinander muss gelingen, nicht im Pessimismus, sondern im Optimismus.“ Wir müssen uns als Gesellschaft fragen, wie wir gemeinsam helfen können.

Prof. Dr. Bernhard Bleyer sprach sich für organisierte Foren aus, in denen Interessenslagen zwischen den Generationen kennengelernt und diskutiert werden können. Denn aus seiner Sicht besteht ein breiter Grundkonsens zwischen Alt und Jung bei zentralgesellschaftlichen Themen. Konkret sieht er die Einsamkeit vieler Studierender als zentrales Problem und fordert mehr Räume für den generationsübergreifenden Austausch. Er möchte 2026 diesen Dialog fördern und Studierenden helfen, mehr Gemeinschaft und Unterstützung zu erfahren.

Die Caritasdirektorin Andrea Anderlik plädierte als Moderatorin „für eine zukunftsmtige Gesellschaft. Zusammen schaffen wir das!“. Sie rief dazu auf gemeinsam für Begegnungsorte für Alt und Jung zu schaffen, den Dialog zu fördern und sich für eine solidarische Gesellschaft einzusetzen. „Gemeinsam können die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden“, sagte sie.

Kinder schaffen Kunst zur Kampagne – Projekt der Caritas-Kita St. Stephan

Das Miteinander von Jung und Alt erlebten die Gäste über Mittag in der Caritas-Kita St. Stephan. Die Leiterin Constanze Simmel hat mit den Kindern zur Kampagne ein Kunstprojekt durchgeführt. Künstler aus der Region wie Waltraud Danzig, Ernst Zahnweh und Hubert Huber begeisterten die Kinder mit ihrer Leidenschaft für Kunst und zeigten ihnen, wie aus einfachem Material beeindruckende Kunstwerke entstehen. Sie machten erlebbar, dass Kunst nicht nur Spaß macht, sondern auch die Vorstellungskraft und den Mut, Neues aus-

zuprobiieren, fördert. Die Vernissage fand im Passauer Kulturmodell Donauraum, Bräugasse, statt. Die Kinderkunstwerke der Caritas-Kita konnten im Kulturmodell Passau mit den Künstler:innen besichtigt werden.

Caritasvorstand Stefan Seiderer betont ganzheitliche Entwicklung der Kinder

Diese Ausstellung, so der Bischoflich Beaufragte für die Caritas, Stefan Seiderer, „ist weit mehr als eine Präsentation schöner Bilder“. Sie stehe beispielhaft für das, was im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan wichtig sei: „die ganzheitliche Entwicklung der Kinder“. Neben Wissen und Fertigkeiten würden hier Persönlichkeit, soziales Miteinander und kulturelle Ausdrucksfähigkeit gestärkt. Der Caritasvorstand wörtlich: „Kunst eröffnet Räume, in denen Kinder sich selbst erfahren und die Welt um sich herum entdecken können“. Gerade im kreativen Gestalten werden Gedanken, Gefühle und Erfahrungen sichtbar. Die Kinder lernen, ihre Umwelt mit offenen Augen wahrzunehmen, eigene Ideen zu entwickeln und diesen mutig Ausdruck zu verleihen“.

Fünf Forderungen an einen starken Sozialstaat aller Generationen

Der Deutsche Caritasverband stellt zum Kampagnenstart seine fünf zentralen Forderungen für einen starken Sozialstaat aller Generationen vor: Reformen der Sozialversicherungen. Und, die das Vertrauen aller Generationen stärken; eine Familien- und Bildungspolitik, die allen Kindern und Jugendlichen gleiche Teilhabechancen bietet und gesellschaftliche Mitverantwortung fördert; die Schaffung von Begegnungsräumen und Stärkung des Ehrenamts; und eine nachhaltige Klimasozialpolitik.

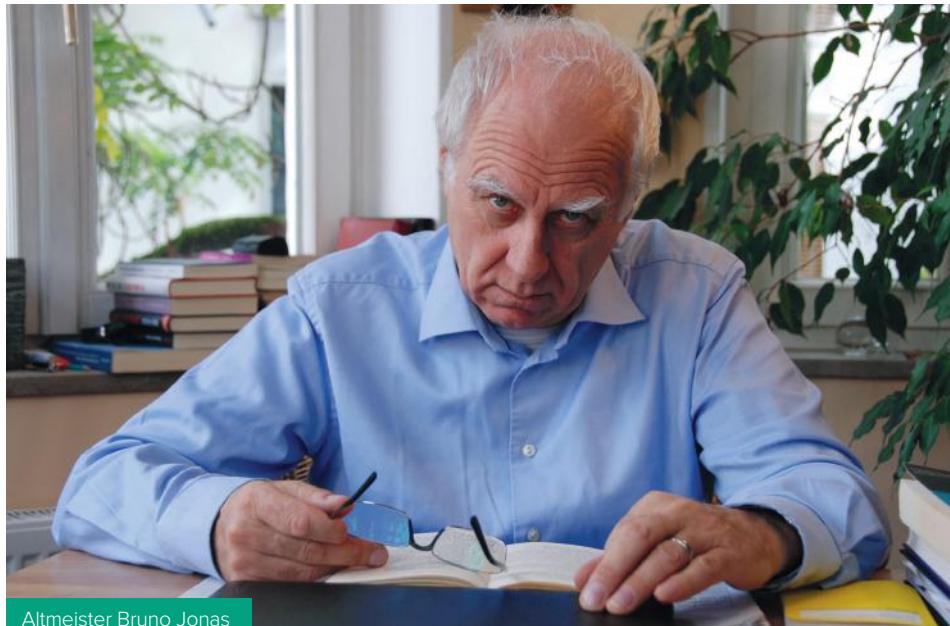
Text: Wolfgang Duschl



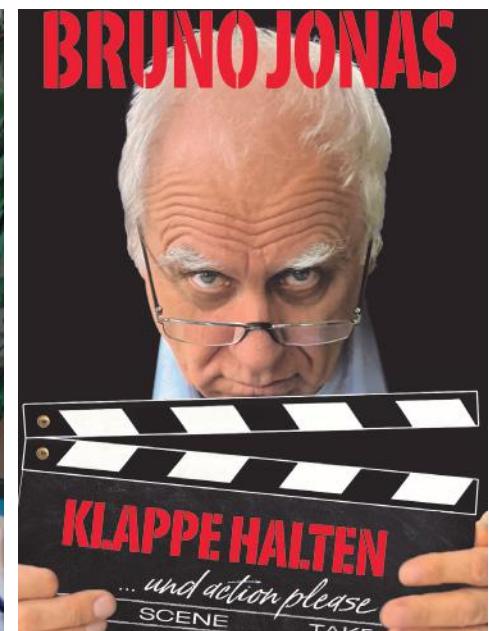
Passauer Caritasvorstände Andrea Anderlik und Stefan Seiderer

BRUNO JONAS KLAPPE HALTEN

Quälende Fragen an den Gründer der Passauer Kabaretttradition



Altmeister Bruno Jonas



Bruno Jonas kommt mit seinem Neuen Programm „Klappe halten“ am 28. Februar ins Waldkirchner Bürgerhaus. In seinem neuen Programm legt er selbstkritische Fragen vor: Was darf Satire? Wirklich alles oder geht manches doch zu weit und sollte man dann lieber die Klappe halten? Welche Rolle wird von ihm erwartet, nicht nur im Film, in der Wirklichkeit, in der Öffentlichkeit, im Privaten, im Spektrum der Meinungen in dieser Demokratie: Gibt es am Ende doch ein richtiges Leben im falschen? Was ist richtig, was ist falsch?

INNSIDE: Du giltst seit Jahren bei den Innsidern als der Philosoph unter den Kabarettisten. Machst du mit deinem Programm „Klappe halten“ eine Ausnahme? Vielleicht. Ich bin die Ausnahme, mache aber nicht immer eine. Im Ernst: „Klappe halten“ ist der Titel des Programms, das ist richtig, ich halte mich aber nicht dran. Dieses „Klappe halten“ bezieht sich einerseits auf Einschüchterungen, mit denen jeder rechnen muss, der den Artikel 5 GG für Meinungsäußerungen nutzt, die nicht erwünscht sind. Andererseits hat „Klappe halten“ beim Film noch einen anderen Sinn.

Spielst du in diesen verwirrenden Zeiten einen verwirrten Kabarettisten der wie wir alle seinen Kompass neu einnorden muss oder hast du deinen Weg gefunden und kannst uns da etwas weiterhelfen. Verwirrt? Mei, Verwirrung ist möglich und immer spannend. Ich stütze lieber Verwirrung, als dass ich sie auflöse. Weiterhelfen? Ich kann es versuchen, aber letztlich muss jeder selber schauen, wo er bleibt.

Dass dein Programm den Titel „Klappe halten“ trägt ist, für dich als Formulie-

rungsakrobaten schon eine echte Überraschung. Wie ist das zu verstehen?

Immer anders. Heutzutage darf ja nicht nur jeder sagen, was er kann, jeder darf auch verstehen, was er will.

Gespannt sind wir natürlich auch auf die Antwort auf die Frage was Kabarett und Satire noch darf und kann. Was ist deiner Meinung nach grenzwertig in der satirischen Behandlung?

Das Urteil darüber fällt der Zuschauer. Satire darf alles, bis auf das, was sie nicht darf. Ich glaub, langweilig darf sie nie sein.

Ich war neulich bei der Verleihung des Scharfrichterbeis in Passau und war enttäuscht, dass die einzige politische Kabarettistin des Abends den Preis eben nicht bekam. Ist das Kabarett auf dem Weg seine Klappe zu halten, wenn es um konkrete politische Inhalte geht?

Vielleicht war das bei deinem Besuch im Scharfrichterhaus so. Grundsätzlich gilt das nicht. Andreas Rebers, Dieter Nuhr, Helmut Schleich beweisen mit ihren Programmen das Gegenteil.

Du sollst im Programm einen skrupellosen, einflussreichen Journalisten spielen, was du anfänglich ablehnst. Ist eine solche Rolle der Preis den man zahlt, wenn man seine Klappe nicht halten will aber dennoch gehört werden möchte?

Man bietet mir eine Filmrolle an. Der Charakter, den ich darstellen soll ist höchst zweifelhaft. An dieser Figur entzünden sich meine satirischen, oft ironischen Überlegungen. Wie immer will ich niemand bevormunden. Der Zuschauer darf seine eigenen Schlüsse daraus ziehen.

Zum Schluss - du ahnst es - kommt die INNSIDE-Flussfrage. Bist du immer noch ein Inntyp oder hat dich die Altersweisheit verdonaut?

Forever Inn. Der Inn hat viele Gesichter. Wild, lieblich, gefährlich, idyllisch, immer eiskalt.

Die Fragen stellte Gerd Jaklobi

Samstag, 28.02.2026
WALDKIRCHEN Bürgerhaus
Karten: Touristinfo Waldkirchen,
www.okticket.de und www.eventim.de



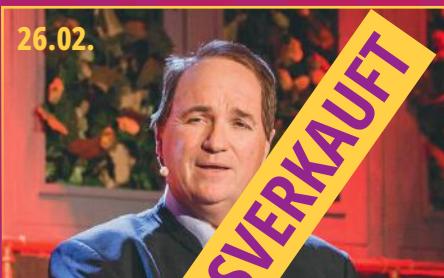
Passauer Starkbiertage

26. BIS 28. FEB · X-POINT-HALLE · PASSAU

26.02. WOLFGANG KREBS & ROLAND HEFTER

27.02. STEFAN KRÖLL & DA BOBBE

28.02. MICHAEL ALTINGER & RALF WINKELBEINER



BEREITS AUSVERKAUFT

Foto: Susie Knoll

JETZT
TICKETS
SICHERN



STARKBIERTAGE.DE



Gefördert von



UNIVERSITÄT MIT UND FÜR DIE REGION PASSAU

Im Projekt „Transformation universitärer Bildungsräume“ (TraUBe) arbeiten Hochschule und (Stadt)Gesellschaft zusammen.

Ziel des Projekts ist es, Menschen aus unterschiedlichen Disziplinen und Institutionen, mit unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven zusammenzubringen, um gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen zu erkennen, innovative Lösungen zu entwickeln und erfolgreich in die Praxis zu bringen. In den nächsten sechs Jahren sollen so unter anderem Transformationsprozesse in den Themenfeldern Mobilität, Nachhaltigkeit, Bildung, Wirtschaft oder Lebensqualität angestoßen und dabei besonders die Anschlussfähigkeit der Stadtentwicklungsprojekte für neue Zielgruppen unterstützt werden. „Das Projekt fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schafft Synergien zwischen ihren Einrichtungen“, so Projektleiterin Prof. Dr. Christina Hansen. „Die Universität Passau ist in diesem Projekt ein maßgeblicher Mitgestalter: Sie will Impulse geben und regionale Strukturveränderungen unterstützen – sie will sich aber natürlich dabei auch selbst verändern.“

Transformation von Lehr- und Lernstrukturen

Die Zusammenarbeit zwischen Region und Universität soll Studierende dazu befähigen, ihr Wissen mit konkretem Handeln und die Theorie mit pragmatischen Lösungen in der Realität zu verbinden. Sie sind dabei Brückenbauer zwischen Stadt- und Universitäts-gesellschaft und die Verbindungsstellen zwischen den verschiedenen (Bildungs)Räumen einer Stadt. Für diese Öffnung braucht es innovative Lehr- und Lernstrukturen, die eine Zusammenarbeit erst ermöglichen. Zwischen Universität und (Stadt)Gesellschaft sollen dann Ideen mit einer zukunftsfähigen Kultur des Wissensaustauschs entstehen, in deren Zentrum sich eine „UniverCity“ Passau entwickeln kann.

Transformationsforschung

Ein wichtiger Teil des Projekts ist außerdem die Forschung zu Fragen des subjektiven und objektiven Wissens und Denkens einer

Stadtgesellschaft. Untersucht werden dabei sektorenübergreifende Strategien und Prozesse zur Bewältigung der Herausforderung von Stadtgesellschaft und Stadtentwicklung. Die „UniverCity“ als Wissensplattform soll eine stärkere Verzahnung von Universität und Stadt ermöglichen.

Interdisziplinär, international, praxisorientiert

Das Netzwerk arbeitet mit Institutionen und Fachleuten aus aller Welt zusammen und vereint Fachwissen aus verschiedenen Bereichen, darunter Architektur, Stadtplanung und Regionalwissenschaften. Die Forschungsergebnisse von TraUBe fließen in konkrete Anwendungen ein und leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Regionen und Städten, z. B. in den Bereichen nachhaltige Stadtentwicklung, Mobilität oder Kreislaufwirtschaft.

Bild oben: Das Projekt-Team (v.l.n.r.): Dr. Jonas Scharfenberg, Prof. Dr. Werner Gamerith, Dr. Kathrin Plank, Prof. Dr. Jörg Scheffer, Prof. Dr. Christina Hansen, Prof. Dr. Maximilian Sailer, Prof. Dr. Andreas Eberth

Bild unten: Kick-off-Veranstaltung des Projekts TraUBe





Gefördert von



TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF **THD**

NACHHALTIGKEIT FÜR LÄNDLICHE GEBIETE

THD beteiligt sich am Projekt STORCITO

Ländliche Gemeinden in der gesamten EU stehen vor besonderen Herausforderungen in punkto Nachhaltigkeit. Um diese zu bewältigen und Europa bis 2050 klimaneutral zu machen, wurde das europäische Projekt STORCITO mit Beteiligung der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) ins Leben gerufen. Ende 2025 traf sich das Projektkonsortium erstmals in Spanien.

Grundlage für Fallstudie gelegt

Unter Leitung der Universidad de Vigo in Nordspanien kamen elf Partner aus Deutschland, den Niederlanden, Spanien, Norwegen und Griechenland in Allaríz zusammen. Sie hatten es sich zum Ziel gemacht, die Grundlagen für die Fallstudien des Projektes zu legen. Die THD bot zudem den Workshop „Wildfire Prevention Toolbox“ an. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um Prof. Dr. Javier Valdes von der THD entwickeln hierbei ein Tool, welches anhand von Wetter- und Geodaten das regionale Waldbrandrisiko präzise prognostizieren kann.

Interessensgruppen aus Region einbezogen

Das Projekt STORCITO zielt darauf ab, die Gesellschaft einzubeziehen und so den bestmöglichen Effekt für die Menschen vor Ort zu erreichen. Deshalb waren diverse Interessengruppen aus der Region zum Projekttreffen eingeladen, darunter Vertreter aus Politik, Brandbekämpfung und Industrie sowie betroffene Einwohner. Deren Expertise und Bedürfnisse leisten einen wertvollen Beitrag zum Erfolg des Projektes.

Über das Projekt

Das von Horizon Europe geförderte Projekt hat es sich zum Ziel gemacht, ländliche Gebiete auf dem Weg in eine inklusive und klimaneutrale Zukunft zu unterstützen. Das beinhaltet einen besseren Schutz vor Waldbränden, die Versorgung mit sauberer Energie, welche auch die Thematik der CO₂-Abscheidung und -speicherung einschließt, und eine bessere Vernetzung durch umweltfreundliche Verkehrsmittel. Geleitet wird das Projekt vom Campus Ourense der Universidad de Vigo.

VERANSTALTUNGEN DER TH DEGGENDORF:

03. / 10. Februar | 09:00-16:00 Uhr | Campus Deggendorf
Bioinformatik live: Workshop DNA-Isolation und Mutationsanalyse

10. Februar | 12:30-17:30 Uhr | Campus Deggendorf
13. Tag der Forschung

19. Februar | 09:00-12:30 Uhr | Campus Deggendorf
Achtsam entscheiden - Ferienworkshop zur Studienorientierung

24. Februar - 10. März | 08:30-14:00 Uhr
Campus Deggendorf, European Campus Rottal-Inn, Campus Cham
Intensivsprachkurse

26. Februar | 09:00-16:00 Uhr | Campus Deggendorf
MINT100 – der große MINT-Aktionstag an der THD

9.-14. März | Campus Deggendorf
GROW Gründungs-Akademie

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung unter
www.th-deg.de/veranstaltungen

DAS SCHLAFLABOR DER KLINIK ANGERMÜHLE

Das Schlafzentrum untersucht und behandelt Schlafstörungen



Entspannte Atmosphäre



ANZEIGE

Sind Sie morgens müde, ohne Antrieb oder haben Sie Kopfschmerzen? Haben Sie oft Probleme mit dem Ein- oder Durchschlafen?

Oder sind Sie vielleicht tagsüber müde, obwohl Sie eigentlich einen guten, tiefen Schlaf haben? Hat man sich schon beschwert, dass Sie laut und unregelmäßig schnarchen, oder dass Ihre Atmung im Schlaf aussetzt? Schlafen Sie tagsüber ein, ohne dass Sie sich dagegen wehren können; kennen Sie vielleicht sogar den berüchtigten „Sekundenschlaf“ beim Autofahren? Kommt es vor, dass Sie manchmal unruhige, kribbelige Beine haben, so dass es Ihnen schwer fällt, ruhig sitzen oder liegen zu bleiben? Falls Sie eine oder gar mehrere dieser Fragen mit „Ja“ beantworten würden, kann es sein, dass Sie an einer behandlungsbedürftigen Schlafstörung leiden, die in einem Schlaflabor näher untersucht werden sollte.

Größtes Schlafzentrum in Niederbayern

Mit zur Zeit 14 Ableitplätzen ist das Schlaflabor der Klinik Angermühle in Deggendorf (Am Stadtpark 22 / „Alte Kaserne“) das größte Schlafzentrum in Niederbayern, akkreditiert durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) seit dem Jahr 2000. Das Schlaflabor an der Klinik Angermühle stellt eine hochspezialisierte Einheit dar. Die Vorstellung erfolgt in der Schlafambulanz, wo Ihre Schlafprobleme im Gespräch mit einem Schlafexperten (Arzt oder Psychologe) zunächst ausführlich besprochen werden.

Daraufhin wird entschieden, welche therapeutischen Maßnahmen notwendig und ob weiterführende Untersuchungen im Schlafmedizinischen Zentrum erforderlich sind.

Im Schlaflabor werden zur Schlafdiagnostik diverse Elektroden und Messaufnehmer an-

gebracht, mit deren Hilfe verschiedene Biосignale (wie z. B. Hirnströme, Herztätigkeit, Muskelspannung, Atemtätigkeit, Blut-Sauerstoffssättigung) kontinuierlich aufgezeichnet werden. Die Ableitungen werden ständig von schlafmedizinisch geschultem Nachpersonal überwacht.

Zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten

Am nächsten Morgen wird die Schlafaufzeichnung von Schlafexperten ausgewertet und das Ergebnis ausführlich mit dem Patienten besprochen. Falls notwendig stehen dann zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Für Patienten mit Ein- oder Durchschlafstörungen besteht zudem die Möglichkeit, individuelle Beratung in der hauseigenen Insomniesprechstunde in Anspruch zu nehmen.



SCHLAFLABOR

Schlafmedizinisches Zentrum der Klinik Angermühle



KLINIK
ANGERMÜHLE
Psychosomatische Klinik

Palais im Stadtpark
Am Stadtpark 22 / 1. OG
94469 Deggendorf

Tel. +49 991 370 55-600
schlaflabor@klinik-angermuehle.de
www.klinik-angermuehle.de

IN(N)SIDE RADIO-LOG

Ihr Gesundheitsdienstleister in ganz Bayern.



Das Gesundheitsunternehmen RADIO-LOG übergab Ende letzten Jahres zahlreiche Sach- und Geldspenden an die Passauer Tafel.

Mit In der Vorweihnachtszeit wurden die RADIO-LOG Mitarbeiter aufgerufen, Spen-

den für die Passauer Tafel zu sammeln. Die Resonanz war groß: Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich engagiert an der Aktion. So kamen viele haltbare Lebensmittel, dringend benötigte Hygienerichtikel sowie eine Geldspende in Höhe von



Emanuel Hofer

Generalbevollmächtigter bei der Ärzte Partnerschaft ARBITRON

„Die hohe Beteiligung an unserer Charity-Aktion ist alles andere als selbstverständlich. Sie zeigt, dass soziales Engagement fest in unserer Unternehmenskultur verankert ist. Mein herzlicher Dank gilt somit allen Mitarbeitenden, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, Menschen in unserer Region zu unterstützen.“

600 Euro zusammen. Mit der erfolgreichen Aktion unterstreicht RADIO-LOG erneut sein nachhaltiges Engagement für soziale Projekte in der Region und setzt ein klares Zeichen für gelebte Verantwortung und Zusammenhalt.

→ www.radio-log.de



Aktuelle News aus der RADIO-LOG Welt.



→ Check-Up-Termine

Durch Vorsorgeuntersuchungen können gesundheitliche Risikofaktoren aufgedeckt und Erkrankungen frühzeitig erkannt werden. In unserer Allgemeinmedizin am Schießstattweg bieten wir Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten über die Krebsvorsorge hinaus an. Dazu zählen unter anderem der Gesundheits-Check-up für Menschen ab 35 Jahren mit der Kontrolle von Blutzucker, Cholesterin, wichtigen Blutwerten, des Urins sowie eine körperliche Untersuchung.



→ Digitale Patientenakte

Auch in unseren Praxen verwenden wir die elektronische Patientenakte (kurz ePA). Bei RADIO-LOG befüllen wir diese mit Arztbriefen, Laborbefunden, Befunddaten aus bildgebender Diagnostik, Befundberichten aus invasiven und chirurgischen sowie nichtinvasiven oder konservativen Maßnahmen sowie Verordnungs- und Dispensierdaten aus dem E-Rezept (werden automatisch vom E-Rezept-Server in die Medikamentenliste der ePA übertragen). Die ePA wird für Sie automatisch von Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung angelegt. Wenn Sie die ePA nicht nutzen wollen, können Sie entweder in Ihrer ePA-App oder gegenüber Ihrer Krankenkasse widersprechen.



→ Neues MRT in Straubing

Ab sofort steht unseren Patientinnen und Patienten im Raum Straubing ein neues MRT zur Verfügung. Das neue MRT führt die Aufnahmen künftig wesentlich schneller durch, je nach Art der Untersuchung verspricht der Hersteller bis zu 73 Prozent Zeitsparnis. Das neue Gerät arbeitet mit künstlicher Intelligenz und verbessert das Bild bereits bei der Rohdatenverarbeitung. Die KI ersetzt nicht das medizinische Fachpersonal, sondern sie unterstützt und trägt zu einer besseren Qualität – und in diesem Falle mehr Komfort – bei. Von den kürzeren Liegezeiten profitieren vor allem Menschen, die sich in engen Räumen unwohl fühlen oder nicht lange stillliegen können.



Foto: Robert Geissler



GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Frühlingsmarkt am Weißen Sonntag starten wir traditionell in die Veranstaltungssaison in der Innenstadt. Außerdem planen wir weitere Veranstaltungen, mit denen wir Sie überraschen möchten. Wir sind jetzt schon gespannt, wie diese Events bei Ihnen ankommen werden, denn alle unsere Veranstaltungen leben von Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern, die dafür sorgen, dass die Passauer Innenstadt auch in Zukunft ein lebendiges, lebens- und liebenswertes Zentrum bleibt.

Herzlichst

Ihr Team vom City Marketing Passau e. V.



CMP-VERANSTALTUNGS-AUSBLICK AUF 2026

Voller Tatendrang und Enthusiasmus hat der City Marketing Passau e. V. (CMP) seine Veranstaltungen in der Innenstadt geplant. Dabei herausgekommen ist ein bunter Mix an Events: Ob verkaufsoffene Sonntage, Sommernachtsklänge oder Straßenfest - da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

12. April	Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
20. Juni	Kindertag
03. Juli	Sommernachtsklänge

14. – 15. August	Ferragosto Straßenfest in der Theresienstraße
18. Oktober	Herbstmarkt mit verkaufsoffem Sonntag
23. November	Eigschoit wird Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung
24. November	Start Krippenweg
01. Dezember	Schaufenster-Kalender
03. + 08. Dezember	Holzmärkte

Sponsored by



ROTHER
Akustik- & Brillenhaus

 **Sparkasse**
Passau



NEUIGKEITEN BEI CMP

Im November 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt, bei der die Neuwahlen für den Vorstand anstanden. Der langjährige Vorstandsvorsitzende Andreas Rother stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung.

CMP bedankt sich herzlich für seine jahrelange engagierte Vorstandsarbeit und wünscht ihm für seine weiteren Vorhaben Glück und Erfolg.

Den Vorstandsvorsitz übernahm der bisherige 2. Vorsitzende Hubert Scheungraber von der Cocktailbar Journey. Was den bekannten Bartender zu seinem ehrenamtlichen Engagement bewegt, fasst er so zusammen:

„Als gebürtigem Passauer ist es mir besonders wichtig, die Attraktivität unserer wunderschönen Stadt beizubehalten und weiter zu fördern.“

In den Vorstand rückte André Dünnbier vom Fotostudio Dünnbier als 2. Vorstandsvorsitzender nach. Auch ihm liegt der Einsatz für den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie sehr am Herzen.

CITYGUTSCHEIN AUCH 2025 AUF ERFOLGSKURS

Deine Stadt, deine Händler, deine Vielfalt – unter diesem Motto gibt CMP seit 2008 den Citygutschein heraus. „Wir sind begeistert, dass der Citygutschein besonders in den letzten Jahren einen derartigen Zuspruch erfahren hat“, freut sich das CMP-Team. Während des gesamten vergangenen Jahres und natürlich besonders vor Weihnachten war der Citygutschein ein äußerst beliebtes Geschenk. Auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber nutzten den Citygutschein, um ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen des steuerfreien Sachbezugs für die geleistete Arbeit zu danken.

SHARE THE WARMTH

Unter dem Motto „Share the warmth“: Teile die Wärme – setzte der BIGDANDY Jeans&Fashion Store ein Zeichen für Solidarität. Kunden konnten im Oktober ihre ausgedienten, aber noch funktions tüchtigen Winterjacken spenden und erhielten dafür Rabatt auf den Kauf einer Neuen. Über die Passauer Bahnhofmission wurden jetzt 80 Jacken an Menschen in Not aus der Region verteilt. So haben in den letzten Jahren schon circa 1000 Jacken neue Besitzer gewärmt. Angelika Leitl-Weber und ihre Stellvertreterin Julia Wawra dankten Inhabern Hans Weber für die Unterstützung.

Wer nun selbst noch auf der Suche nach einem kuscheligen Winterlook ist, könnte schon Glück haben. Beim BIGDANDY wurde nämlich schon der Winterschlussverkauf eingeläutet und die aktuellen Kollektionen aller Marken sind bis zu -70 % reduziert. Besonderes Augenmerk sollten die Kunden auf die 3für2 Aktion legen. Beim Kauf von 3 reduzierten Artikeln, bezahlt man nämlich nur 2 und bekommt damit den günstigsten Artikel gratis. Alles muss raus, denn die Frühlingskollektionen stehen schon in den Startlöchern und man kann sich auf die Trendfarbe des Jahres 2026 freuen: Buttergelb!



Mittlerweile akzeptieren über 80 Geschäfte, Lokale und Einrichtungen, wie z. B. das PEB, den Citygutschein als Zahlungsmittel. Da ist sicherlich für jeden etwas dabei. Die Akzeptanzstellen sind schnell gefunden: Auf der Rückseite jeder Gutscheinkarte ist ein QR-Code abgebildet, der zur Auflistung aller Annahmestellen auf der Homepage von City Marketing Passau e. V. führt. Schlummern bei Ihnen noch Citygutscheine in Schubladen, Jacken- oder Handtaschen? Erfüllen Sie sich doch lieber einen kleinen oder großen Wunsch. Die Gutscheine werden von den Akzeptanzstellen auch über die auf der Rückseite aufgeführte Gültigkeit hinaus akzeptiert.



VERANSTALTUNGSVORSCHAU 2026

Der Ortenburger Gewerbeverein hat die ersten Termine für die diesjährigen Veranstaltungen bekannt gegeben.



Den Auftakt bildet der Frühlingsmarkt am 19. April. Neben zahlreichen Marktständen ist ein verkaufsoffener Sonntag geplant. Ein besonderes Highlight ist das Ortenburger Volksfest, das nach aktueller Planung vom 31. Juli bis 5. August stattfinden soll. Das traditionsreiche Fest richtet sich an die ganze Familie und bietet Fahrgeschäfte, ein vielfältiges gastronomisches Angebot, verschiedene Aktionen sowie musikalische Unterhaltung.

Weiter geht es mit dem Herbstmarkt am 20. September, der ebenfalls mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden ist. Den Abschluss des Veranstaltungsjahres bildet der Adventsmarkt, dessen Termin derzeit noch nicht feststeht. Geplant sind weihnachtlich geschmückte Stände, ein entsprechendes Marktangebot sowie eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Änderungen und Ergänzungen der Termine sind vorbehalten.

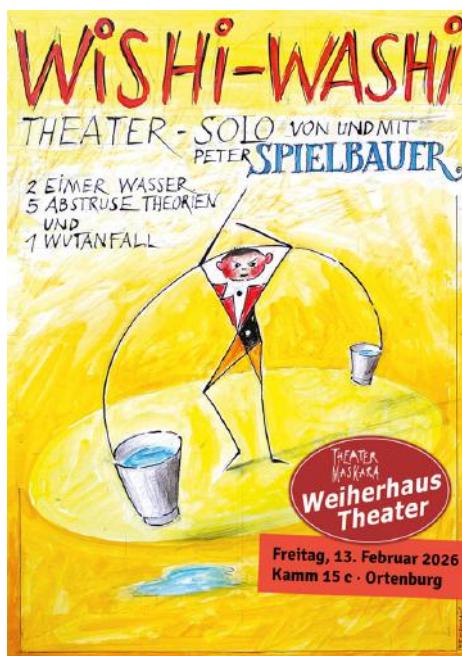
Alle Infos:
www.leben-in-ortenburg.de

WISHI WASHI im Weiherhaus-Theater

Im Weiherhaus-Theater Ortenburg steht im Februar ein besonderer Abend auf dem Programm: Der Philosophokomiker Peter Spielbauer bringt mit „WISHI WASHI“ sein aktuelles Solo-Theaterstück auf die Bühne und widmet sich dabei dem allgegenwärtigen Element Wasser auf überraschende, humorvolle und zugleich gedanklich anregende Weise. Antworten – und viele weitere unerwartete Erkenntnisse rund um das Lebenselixier – liefert Spielbauer an seinem Soloabend.

**FREITAG, 13. FEBRUAR 2026, 19:30 UHR
WEIHERHAUS-THEATER,**

Kamm 15c, 94496 Ortenburg
Einlass: ab 18:30 Uhr
Eintritt: 20 €
Kartenreservierung: 0179 595 12 41
schlaschla@spielbauer.net



„Von Flucht und Zuflucht“ Neue Erlebnisführungen in Ortenburg



2026 steht Ortenburg ganz im Zeichen eines besonderen Jahresthemas: „400 Jahre Glaubensmigration nach Ortenburg“. Passend dazu wird eine Special Edition der bisherigen Erlebnisführung unter dem Titel „Von Flucht und Zuflucht“ angeboten.

Im Mittelpunkt steht ein Kapitel der Zeitgeschichte, das bis heute nachwirkt: 1626 kamen im Laufe des Jahres rund 200 oberösterreichische Protestanten nach Ortenburg. Die Jubiläumsausgabe erzählt jedoch nicht nur von der Ankunft und Aufnahme, sondern greift auch Geschichten von Geheimprotestanten und Bibelschmugglern auf – spannend, nahbar und lebendig umgesetzt. Zwei neue Schauspielszenen machen die Erlebnisführung noch anschaulicher und „erfahrbar“. Premiere ist am Sonntag, 26. April 2026, um 15:00 Uhr. Informationen zur Teilnahme werden in Kürze bekannt gegeben.

Der zum Thema passende Fotokalender des Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg ist der Tourist-Information erhältlich.

Mit freundlicher Unterstützung von



STOLPERSTEIN-VERLEGUNG MIT GEDENKVERANSTALTUNG

Verlegung von zwei Stolpersteinen in Passau am 19. Februar mit Gedenkveranstaltung im Saal St. Valentin (am Domplatz)

Seit 2015 erinnern in Passau vierzehn Stolpersteine an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, deren Leben durch Verfolgung, Enteignung und Gewalt zerstört wurde. Diese kleinen Zeichen im öffentlichen Raum stehen für Erinnerung, für Würde – und für die Verantwortung, Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Am 19. Februar 2026 werden in Passau zwei weitere Stolpersteine verlegt: zum Gedenken an Willi Heckmann und Adelgunde Dölzer.

Willi Heckmann lebte und musizierte in Passau, bevor er als homosexueller Mann acht Jahre in verschiedenen Konzentrationslagern inhaftiert war. Sein Schicksal steht exemplarisch für eine Opfergruppe, deren Leid lange kaum Beachtung fand. Der Stolperstein für ihn wird in der Roßtränke 9 verlegt. Bereits am Vorabend, 18. Februar um 20 Uhr, wird im Scharfrichterkino der Film „Klänge des Verschweigens“ gezeigt. Anwesend sein wird der Regisseur Klaus Stanjek, Neffe von Willi Heckmann.

Adelgunde Dölzer wurde Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde. Nach Jahren in den Heilanstalten Mainkofen und Regensburg wurde sie in der Tötungsanstalt Hartheim ermordet. Ihr Stolperstein wird in der Lederergasse 33 gesetzt.

Die öffentliche Gedenkveranstaltung findet am 19. Februar ab 11 Uhr im Saal St. Valentin am Domplatz statt. Es sprechen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Passau, Angehörige sowie Dr. Winfried Helm. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern des Auersperg-Gymnasiums Freudenhain.

Anmeldung erbeten unter info@sjr-passau.de



Gunter Demnig fertigt und verlegt die Stolpersteine



**BIER REGION
INNVIERTEL**



Am Weg durch das Innviertel mit Brauern und Wirten der Bierregion



**INNVIERTLER
BIERMÄRZ**
2026



31 Tage Bier, Kulinarik, Kunst und Kultur.

ZUM ONLINE-FAHRPLAN:
WWW.BIERMAERZ.AT

DER „WOID“ WIE NOCH NIE GESEHEN

Neue Sonderausstellung im Haus der Bayerischen Geschichte

Mit einer neuen Sonderausstellung lädt das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg zu neuen Perspektiven auf den Bayerischen Wald ein.

Eine Zufallsentdeckung wird zur historischen Sensation: Als Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte, eine umfangreiche Ansichtskartensammlung zum Bayerischen Wald sichtete, ahnte er nicht, dass er damit ein verschollen geglaubtes Archiv des Heimatschriftstellers Max Peinkofer freilegen würde - und in den Unterlagen seines verstorbenen Vaters in Hengersberg ein passendes Gegenstück finden sollte. Was als glückliche Fügung begann, wurde zur zwei Jahre langen Spurensuche, die nun in der neuen Sonderausstellung „Geschichten aus dem Bayerwald II“ im Foyer des Hauses der Bayerischen Geschichte in Regensburg mündet.

Bayerns Wilder Osten

Loibl, selbst im Bayerischen Wald verwurzelt, zeichnete anhand der Karten ein ungewohnt vielschichtiges Bild des „Woids“: ver-spottet als Bayerisch Sibirien, verkärt als Bayerns Wilder Osten, jahrhundertelang von politischer Vernachlässigung geprägt - und doch um 1900 eine Boomregion. Der Wald erscheint in der Ausstellung als eigenständiger Kulturrbaum, eng vernetzt mit Donau-region und Südböhmen, durch die Säkularisation verwundet, aber getragen von enormem Eigenantrieb.

Legendäre Saccharin-Heilige

Für ein besonderes Ausstellungserlebnis sorgt Szenograf Fritz Pürstinger: Er hat das Foyer in eine dichte Waldlandschaft verwan-

delt - mit dreidimensionalen Spitzenobjekten, die die Fotoausstellung „Menschen im Bayerischen Wald 1900-1950“ erweitern. Zu den Höhepunkten zählt der legendäre Saccharin-Heilige, mit dem früher „gschwirzt“ wurde, sowie der kostbare Weihnachtsaltar aus Niederaltaich, der nach der Säkularisation auf verschlungenen Wegen zurück in sein Kloster fand: ein Jahrhundert-Stoff, wie ihn nur der Bayerische Wald schreibt.

Waldbahn erschloss den Bayerwald

Auch der historische Aufschwung der Region wird erzählt: Erst als 1877 die Waldbahn - gegen Widerstände und königliche Kanalpläne - den Bayerwald erschloss, entwickelte sich der ländliche Raum rasant. Glas aus dem Wald fand seinen Weg in die Welt, Granit in die Metropolen, Holz in die Fabriken. Pensionen schossen wie Schwammerl aus dem Boden, der Tourismus begann zu florieren. Die Sonderausstellung ist bis 14. Juni 2026 zu sehen. Zur Ausstellung erscheint das Begleitbuch „Grüße aus dem wilden Osten“ im Verlag Friedrich Pustet - eine erste Kulturgeschichte des Bayerischen Waldes anhand von Ansichtskarten, opulent bebildert und reich an Anekdoten. Ein Werk, das wie die Ausstellung selbst beweist: Der Bayerische Wald ist viel mehr als Klischee - er ist ein Kulturerbe voller Geschichten, die es zu entdecken gilt.

Alle Infos:
www.hdbg.de



MUSIK IN BAYERN LANDESAUSSTELLUNG

Das Haus der Bayerischen Geschichte und die Stadt Freyung

Das Haus der Bayerischen Geschichte und die Stadt Freyung gewährte der Öffentlichkeit erste Einblicke in das TonYversum sowie in die Bayerische Landesausstellung 2026 „Musik in Bayern“. Es wurde deutlich, welch einzigartiges kulturelles Großereignis die Region erwartet. Im Schulterschluss mit den Partnern der Stadt Freyung wird „Musik in Bayern“ die erste Bayerische Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte, die an den 199 Ausstellungstagen vom 25. April bis zum 8. November 2026 täglich ein musikalisches Live-Programm quer durch alle Sparten der Musik anbietet.

Ein klingendes Jahr für die Region

Ein ambitioniertes Vorhaben mit engem Zeitplan nannte der Freyunger Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich die Idee, die Landesausstellung nach Freyung zu holen. Er sprach von einem „sportlichen Plan“ und „heißen Ritt“, zugleich aber von einer Gemeinschaftsleistung, die Freyung bereits bei der Landesgartenschau ausgezeichnet habe.

Historisches Gebäude neu gedacht

Architekt Christian Lankl von der ppp Planungsgruppe blickte auf die Geschichte des traditionsreichen Färberhauses bzw. Pröbstlhäuses, das heutige TonYversum. Das Gebäude zählt zu den prägendsten Häusern am Freyunger Stadtplatz. Während das denkmalgeschützte Haus saniert wurde, entstand parallel ein Neubau – zu großen Teilen durch Firmen aus Freyung und der Region. Mit 1.294 m² Nutzfläche, über 1.000 m² Ausstellungsbereich und 5.659 m³ umbautem Raum wird das Gebäude nun an das Haus der Bayerischen Geschichte übergeben. Bemerkenswert: Die geplanten Gesamtkosten wurden unterschritten.

199 Tage Livemusik

Sonntags finden im Saal „Schwarzer Bua“ der Volksmusikakademie in Bayern Konzerte verschiedener Genres statt.

Montags eröffnet Musica sacra in der Stadtpfarrkirche Freyung die Woche mit geistlichen Klängen. Am Dienstag zieht die Musik weiter in die Freyunger Gemeindeteile mit dem Titel „Dorfplatzmusi“. Jeden letzten Dienstag im Monat wird das Format durch „Gipfelglück“ - die Konzerte finden dann auf dem Gelände der Landesgartenschau 2023 statt - ergänzt.

Der Mittwoch gehört der Region: Bei der Landkreistour musizieren Ensembles in allen Gemeinden des Landkreises Freyung-Grafenau.

Donnerstags rückt die Freyunger Stadtmitte in den Fokus: Das Format Stadt.Mitte.Erleben. bespielt die Bühne beim Kurhaus, bei schlechtem Wetter die FreYbühne. Immer am ersten Donnerstag im Monat findet "Stadt.Mitte.Erleben." in der Volksmusikakademie statt. Die Konzerte während der Woche sind überwiegend kostenfrei.

An den Wochenenden runden Großveranstaltungen und Auftritte bedeutender Klangkörper unterschiedlicher Genres das Programm in Freyung und Umgebung ab.



Ihre Stimme wirkt!

ödp
Aktive Passauer

Listenkreuz

Urban Mangold
als Oberbürgermeister

Johanna Seitz
Stadtratsliste Platz 2

Oliver Robl
Stadtratsliste Platz 3

Paul Kastner
Stadtratsliste Platz 4

Michael Schöffberger
Stadtratsliste Platz 7

Dr. Eva Gerstl
Stadtratsliste Platz 5

Ronja Zöls-Biber
Stadtratsliste Platz 6

Franz Prügl
Stadtratsliste Platz 8

Martin Ziegler
Stadtratsliste Platz 10

Dr. Fritz Audebert
Stadtratsliste Platz 9

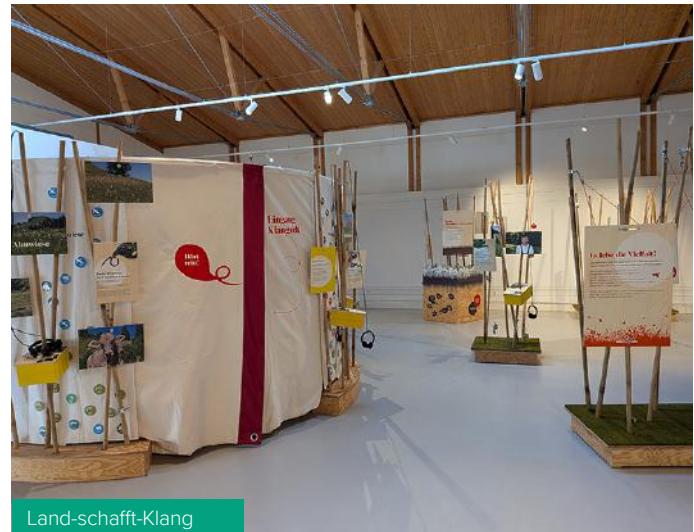
LANDSCHAFT KLINGT

Die Wanderausstellung Land.schafft.Klang macht noch bis 28. Februar 2026 Station im Freilichtmuseum Finsterau.

In zehn Themeninseln und einem Klangzelt wird das Ohr an bayerische Wiesen gelegt, denn Wind, Wasser, Tiere, Pflanzen und menschengemachte Geräusche ergeben den Klang einer Landschaft. Die Ausstellung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V. macht auf eindrucksvolle Weise hörbar, wie reich die Klanglandschaften der Wiesen und Weiden einst waren – und wie sehr sich diese Vielfalt verändert hat.

Mit den Ohren entdecken

Land.schafft.Klang lädt dazu ein, Bayerns Kulturlandschaften mit den Ohren zu entdecken. In immersiven Klanginstallationen und präzisen Field Recordings werden Almwiesen, Streuobstwiesen und andere Wiesentypen sinnlich erfahrbar. Begleitet von wissenschaftlichen Erkenntnissen der Ökoakustik zeigt die Ausstellung, wie eng Biodiversität und landwirtschaftliche Nutzung verflochten sind – und wie empfindlich das ökologische Gleichgewicht auf Eingriffe reagiert.



Land.schafft.Klang

Das einzigartige Orchester der Tiere

Wind, Wasser, Tiere, Pflanzen und menschengemachte Geräusche ergeben den Klang einer Landschaft. Feines Hinhören eröffnet uns die Welt unserer „Landschaftsmittbewohner“. Ohren auf – und plötzlich ist ganz viel los um uns herum!

Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Alle Infos unter

www.freilichtmuseum.de/museum-finsterau/land-schafft-klang

ECKANKAR
DER WEG SPIRITUELLER FREIHEIT

Kostenloser Download dieses eBooks: www.Eckankar.de/angebote

WERTSCHÄTZENDE GESPRÄCHE ÜBER
LANDWIRTSCHAFT UND ESSKULTUR!



off-ton
audio // strategie // umsetzung



HIER SCANNEN
UND ANHÖREN!

**Ihr Platz
bei uns:**

**Steuerfachangestellter
Steuerfachwirt
Bilanzbuchhalter**
(m/w/d) | in Voll- oder Teilzeit

www.steuerberatung-graf.de

+49 8544 30965-0 | info@steuerberatung-graf.de

FACES OF MOMS AUSSTELLUNG

**Die Ausstellung Faces of Moms ist vom 03. bis 30. März 2026
in der Beratungsstelle von pro familia zu sehen.**

Die Ausstellung Faces of Moms macht sichtbar, was im Alltag vieler Familien oft unsichtbar bleibt: Die strukturellen Ungleichheiten, die vor allem Mütter und andere Sorgepersonen tragen.

Die Pandemie 2020 hat deutlich gezeigt, wie stark gesellschaftliche Rahmenbedingungen Eltern – insbesondere Mütter – belasten und wie wenig Care-Arbeit eine individuelle Entscheidung ist. Faces of Moms zeigt Porträts und Geschichten von Müttern, alleinerziehenden Müttern, pflegenden und BiPoC-Müttern sowie weiteren marginalisierten Sorgepersonen. Unterschiedliche Lebensrealitäten werden ohne Bewertung nebeneinander gestellt, um auf den Wert von Sorgearbeit und bestehende Benachteiligungen aufmerksam zu machen.

Workshops und Vorträge

Ergänzt wird die Ausstellung durch Workshops, Vorträge, Diskussionsrunden und Community-Events, die Raum für Dialog und Erfahrungsaustausch schaffen. Ziel ist es, Rollenbilder zu hinterfragen, Solidarität zu fördern und gesellschaftliche Veränderungen anstoßen.

pro familia Passau zeigt die Ausstellung, weil die Beratungsstelle täglich mit den Auswirkungen struktureller Ungleichheit konfrontiert ist. Faces of Moms soll diese Erfahrungen sichtbar machen und eine Plattform bieten, auf der Betroffene, Fachkräfte und Interessierte miteinander ins Gespräch kommen können.

Die Ausstellung kann Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle besucht werden.

Programm

04.03.26 um 17:00 Uhr:

Eröffnungsveranstaltung mit Natalie Stanczak

06.03.26 | 16:00 – 19:00 Uhr:

Theaterworkshop „Mama sein – Frau bleiben“

08.03.26 | 14:00 – 16:00 Uhr:

Stadtspaziergang „Spuren berühmter Frauen in Passau“

24.03.26 | 17:00 – 19:00 Uhr:

Lesung mit Wiebke Schenter (Instagram: piepmadame)
„Ich liebe meine Kinder, aber...“

In der pro familia Beratungsstelle Passau

Bahnhofstr. 24, 94032 Passau

Anmeldung

Mail: passau@profamilia.de oder
Tel.: 0851 53121

MABELLE, 24,
2 TÖCHTER (5 UND 2 JAHRE)
GELERNT KOSMETIKERIN
UND ANGEHÖRIGE AUTORIN
VERHEIRATET

**"Ich bin eine junge
Mutter mit schweren
Depressionen, die sich
auf der langen Reise
befindet, langfristig
dagegen ankämpfen zu
können.
Parallel dazu gebe ich
mein bestes, meinen
Kindern ein behütetes
Leben bieten...
Kurz gesagt: Ich bin die
beste Mutter, die ich
sein kann!"**



URSU,
GEBOREN 1986,
KIND 2019

**"Muttersein wird
einfach als
„naturgegebene
Aufgabe“ der Frau
angesehen. Und wer
jammert, sich
beschwert oder
überfordert ist, wird
im besten Fall als
schwach angesehen,
im schlimmsten Fall
als ungeeignet
abgestempelt."**



KUNST ERSTEIGERN UND GUTES TUN

Versteigerung des Passauer Schaufensterkalenders



Bild von Moritz Weiß

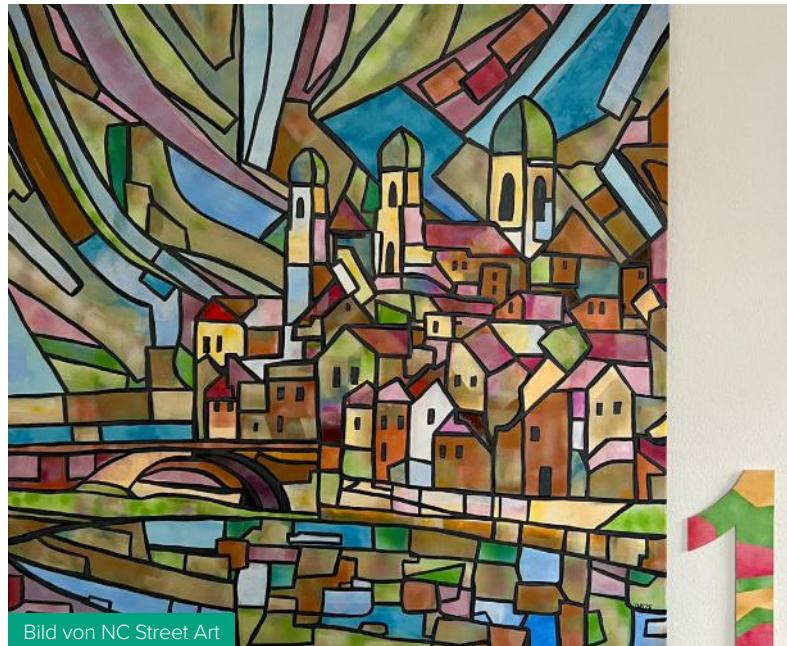


Bild von NC Street Art



24 Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre Werke nicht in klassischen Ausstellungsräumen, sondern dort, wo sich das tägliche Leben abspielt: in Schaufenstern von Geschäften, Cafés, Restaurants und Banken in der Passauer Innenstadt. So wurde der Stadtbummel zur offenen Galerie und Kunst für alle sichtbar.

Der Passauer Schaufensterkalender hat in der Adventszeit 2025 einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Kunstszenen der Dreiflüssestadt ist.

Nun erhalten diese Werke eine neue Bühne. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse findet die Versteigerung der Kunstwerke aus dem CMP-Schaufensterkalender 2025 statt.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Kunstwerke selbst – und die Menschen, die sie geschaffen haben. Die anwesenden Künstlerinnen und Künstler geben Einblicke in ihre Arbeiten, ihre Ideen und ihre persönliche Herangehensweise. So entsteht eine besondere Atmosphäre, die Kunst greifbar macht und den direkten Austausch ermöglicht.

Soziales Engagement

Ein weiterer zentraler Gedanke der Versteigerung ist das soziale Engagement. Die Hälfte des Erlöses wird an wohltätige Organisationen aus der Region gespendet. Mit jedem Gebot unterstützen die Teilnehmenden somit nicht nur die lokale Kunstszenen, sondern auch soziale Projekte, in und um Passau.

nen aus der Region gespendet. Mit jedem Gebot unterstützen die Teilnehmenden somit nicht nur die lokale Kunstszenen, sondern auch soziale Projekte, in und um Passau.

Begleitet wird der Abend von musikalischer Umrahmung sowie einem Buffet, das Raum für Gespräche und Begegnungen bietet. Ob gezielt auf der Suche nach einem besonderen Kunstwerk oder einfach aus Interesse an Kunst und Kultur – die Versteigerung zielt darauf ab, Kunst zu erleben und dabei etwas zu bewirken.

25. Februar 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Sparkasse Passau

Nikolastraße 1, 94032 Passau

Anmeldung: info@cmp-passau.de



ROCK HILFT SPENDET

4.000 Euro für das Frauenhaus Passau eingespielt

Vor kurzem fand im Passauer Liveclub Zauberberg erneut ein Benefizkonzert zugunsten des Frauenhauses Passau statt. Viele Gäste sorgten für einen erfolgreichen Abend, an dem insgesamt 4.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden konnten.

Für das musikalische Programm sorgten die Band BRAITINGER (ehemals Banksters The Band) sowie The Strange Seeds, die mit ihren Liveauftritten das Publikum begeisterten und selbst eine Spende leisteten. Im Anschluss an die Konzerte wurde bei einer 80er-Jahre-Party weitergefiebert, die den Benefizabend stimmungsvoll ausklingen ließ.

Schwierige Situation der Frauen

Der komplette Erlös der Veranstaltung wurde wieder vollständig an das Frauenhaus Passau gespendet. „Uns ist es wichtig, mit Musik nicht nur zu unterhalten, sondern auch konkret zu helfen und auf die schwierige Situation vieler betroffener Frauen aufmerksam zu machen“, betont Dr. Stefan Braitinger, Vorsitzender von ROCK HILFT e.V. „Solche Abende zeigen, wie viel bewegt werden kann, wenn Engagement, Musik und Solidarität zusammenkommen. Das gesammelte Geld fließt dorthin, wo es dringend gebraucht wird.“

Dank an die Unterstützer

Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Bands, dem Team des Zauberbergs sowie allen Gästen, die durch ihr Engagement und ihre Spenden diesen Erfolg möglich gemacht haben. Die Veranstalter

zeigten sich erfreut über die große Unterstützung und kündigten an, auch künftig weitere Benefizveranstaltungen zugunsten sozialer Einrichtungen in der Region zu planen. Großzügige Sponsoren der Veranstaltung waren RADIO-LOG, die Verrechnungsstelle Dr. Meindl in Nürnberg.



Bei der Scheckübergabe im Club Zauberberg: v.r.n.l Hildegard Stolper (Vorstand Frauenhaus), Stefan Braitinger (1. Vorstand Rock Hilft e.V.) Marlies Resch (Zauberbergchefin), Gerd Jakobi (2.Vorstand Rock Hilft e. V.)

X
SPD Liste 5
Jede Stimme zählt.

Unser Team für die Kommunalwahlen am 8. März

501
Andreas Rother

502
Katja Reitmaier

503
Markus Sturm

504
Sissi Geyer

505
Christian Flisek

506
Hans-Jürgen Bauer

507
Wolfgang Wagner

508
Johannes Just

509
Juli Marie Vesper

510
Jürgen Dupper

511
Fritz Gerstl

512
Hannah Mezőföldi

513
Manfred Springinklee

514
Elisabeth Wolf

515
Felix Kohn

516
Vroni Bogner

517
Dr. Simon Leicht

518
Tobias Kalb

519
Doris Meth

520
Michael Beck

521
Marianne Abelein

522
Claudia Roßgötter

523
Wolfgang Schwenk

524
Elisabeth Ljubisic

525
Noah Aklassou

526
Tami Wenzke

527
Franz Kittl

528
Vera Spörl

529
Stefan Ortner

530
Theresa Just

531
Josef Giermeier

532
Miriam Völker

533
Harald Beismann

534
Patrick Ehgartner

535
Gertraud Fuchsberger-Zirbs

536
Jonas Ellinger

537
Georg Mitterbauer

538
Fabian Edenharder

539
Maximilian Weiß

540
Matthias Zellner

541
Julia Kainberger

542
Dr. Oswald Prechtl

543
Erich Kopp

544
Philipp Kosmjeja

Für dein Passau.

www.für-dein-passau.de

SPD-Stadtverband Passau, p. Adr. BayernSPD, Geschäftsstelle Niederbayern, Steinfeisstraße 2, 94405 Landau

ATHANOR AKADEMIE: AKTUELLE HIGHLIGHTS

Schweinskopf al dente

Filmvorführung im Cineplex Passau mit Daniel Christensen

Im Rahmen der 30/10. Festspielzeit der Athanor Akademie lädt die Akademie zum Finale im Cineplex Passau ein.

Der Film ist der dritte Teil der erfolgreichen Eberhofer-Krimireihe. Ein besonderes Highlight des Abends: Daniel Christensen, einer der Hauptdarsteller des Films und Absolvent der Athanor Akademie, wird persönlich anwesend sein. Nach der Vorführung steht er für eine Autogrammstunde und ein Publikumsgespräch zur Verfügung.

Das Gespräch wird moderiert von Michael Förster, renommierter Schauspielcoach aus Los Angeles und ebenfalls Absolvent der Athanor Akademie. Gemeinsam geben sie exklusive Einblicke in Dreharbeiten, Schauspielprozesse und den besonderen Charme der Eberhofer-Filme.

28. Februar 2026, 19:30 Uhr, Cineplex Passau

Tickets: athanor.de/veranstaltungen oder Cineplex Passau



Daniel Christensen



Personen Schaden

Personen Schaden

Ein Stück über die großen und kleinen Fragen des Lebens

Der Bahnhof. Ein Ort, der wenig Romantik, Zweisamkeit und Privatsphäre verspricht. Und doch ist da immer die Chance, in den nächsten Zug zu steigen und dem Alltag zu entfliehen, wenn... ja, wenn der Zug mal käme – oder man sich entscheiden könnte, wohin, man wirklich will. Konfliktpotential bietet so ein Bahnhof aber reichlich. Schließlich trifft nirgends sonst so schnell die streng Gläubige auf die Drogenabhängige oder der Facility Manager auf den reichen Bonzensohn. Welche absurdren Gespräche, kurze Einblicke in das Liebesleben anderer oder die Abgründe des Schicksals hält so ein Bahnhof für uns alle bereit?

Erfahren Sie es, gemeinsam mit dem neuen ersten Jahrgang der Athanor Akademie! In kurzer Zeit entstand mit Personen Schaden ein tragikomischer Plot, der Improvisationen, knallige Einfälle und Figurentiefe vereint. Staunen Sie über sinnreiche Gedankenspiele und lassen Sie sich entführen in ein Schauspiel voller Turbulenzen und richtungsweisender Lebensentscheidungen garniert mit einem Funken Hoffnung!

Das 1. Impro Stück des Studierenden-Jahrgangs 2025 inszeniert von Bernhard Schnepf

Premiere: 05. Februar 2026 um 19:30 Uhr

Weitere Aufführungstermine: 06. /12. / 13. Februar 2026

Athanor Akademie

Tickets: athanor.de/veranstaltungen oder 0851/ 966 092 99

The Love Project No. 1

The Love Project No. 1 begann mit einer Frage, die die Dozentin Edith Buttingsrud-Petersen an die Studierenden des dritten Jahrgangs der Athanor Academy richtete: „Kann man Liebe tun?“ Dabei geht es darum, Liebe nicht als Gefühl zu betrachten, sondern als Verb – als etwas, das wir wählen, etwas, das wir bewusst tun. Nicht im Sinne von „freier Liebe“ oder durch die rosarote Brille, und nicht nur im romantischen Sinn, sondern als eine Art zu sein, eine Art zu sehen. Vielleicht sogar als eine politische Handlung.

Es ist leichter gesagt als getan. Liebe ist aufgeladen, mit Assoziationen, mit Begehrten, mit Erinnerungen an Schmerz und Verlust, mit Bedürftigkeit. Sie ist verstrickt in die Ekstase des Verliebens und in die Sehnsucht, die darauf folgt.

30.01./ 01.02. / 06.02.2026, Athanor Akademie

Tickets: athanor.de/veranstaltungen



Kunst! Jetzt!



Love Project No. 1

PRIX ARS ELECTRONICA

Bewerbung jetzt einreichen

Ab sofort ist die Einreichung für den Prix Ars Electronica möglich. Der traditionsreiche Medienkuntpreis ist im Jahr 2026 in den Kategorien Digital Humanity, Interactive Art +, New Animation Art und u19—create your world ausgeschrieben. Einreicher*innen haben die Chance auf vier Goldene Nicas sowie Preisgelder in der Höhe von bis zu 10.000 Euro pro Kategorie. Die Einreichfrist endet am 4. März 2026.

1987 ins Leben gerufen, gilt der Prix Ars Electronica heute weltweit als der renommierteste Wettbewerb für Medienkunst. Jährlich reichen Künstler*innen ihre Arbeiten in wechselnden Kategorien ein und stellen sich der Bewertung durch eine Fachjury. Die diesjährigen Gewinner*innen werden im Juni 2026 bekannt gegeben.

Goldene Nicas in vier Kategorien

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten wird der frühere Ars Electronica Award for Digital Humanity erstmals als eigene Kategorie des Prix Ars Electronica ausgeschrieben, dotiert mit einer Goldenen Nica und 10.000 Euro Preisgeld. In der Kategorie Digital Humanity werden Initiativen gesucht, die mit digitalen Technologien Communities stärken, kulturellen Austausch ermöglichen und eine offene, inklusive Zivilgesellschaft fördern. Besonders berücksichtigt werden Projekte aus geografischen Regionen oder Kulturen, die oft zu wenig wahrgenommen werden.

Die Kategorie Interactive Art + legt den Fokus auf interaktive Arbeiten, die sich mit technologischer oder wissenschaftlicher Innovation, neuen Formen der Kommunikation im Zusammenspiel von Mensch und Technologie sowie gesellschaftspolitischer Relevanz hervortun. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Die Kategorie New Animation Art richtet sich auf Werke, die Animation, Kunst und Technologie verbinden. Gefragt sind visionäre Künstler*innen, die neue visuelle Ausdrucksformen und kreative Prototypen erproben. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

I create your world

In der Kategorie u19—create your world sind Kinder und Jugendliche (mit Wohnsitz in Österreich) unter 19 Jahren aufgefordert, frische Ideen für eine positive gemeinsame Zukunft einzureichen. Alle künstlerischen und kreativen Ausdrucksmittel sind erwünscht. Das Preisgeld für die Goldene Nica beträgt 3.000 Euro. Darüber hinaus besteht für alle Einreichungen zum Prix Ars Electronica 2026 sowie zum S+T+ARTS Prize 2026 die Chance, im Rahmen der AI for Social Impact Initiative ausgezeichnet zu werden, gemeinsam präsentiert von Ars Electronica und CARE Austria.

Preisverleihung im September 2026

Die Preisverleihung wird im Rahmen der feierlichen Prix Ars Electronica Award Ceremony auf dem Ars Electronica Festival (9.-13. September 2026) stattfinden. Ausgewählte Werke sind dann auch in der Prix Ars Electronica Ausstellung zu sehen.

Infos: ars.electronica.art/prix

Tickets sichern unter reservix.de



22.05.26
Stadthalle | Deggendorf



Maxjoseph
27.03.26 Passau
25.10.26 Fürstenzell

Rolando Villazón
21.06.26
Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt
Fürstenzell



Spider Murphy Gang
08.07.26
Ortspitze | Passau



Heinrich-Schütz Ensemble Vornbach & Larpra festante
Matthäus-Passion
21.06.26
Studienkirche St. Michael
Passau



All Angaben ohne Gewähr

reservix
dein ticketportal

WINTERIDYLLE IM LIPNO ZU FAIREN PREISEN

Viel Bewegung, pure Entspannung und eine zauberhafte Atmosphäre – das ist Winterurlaub im Familienareal Lipno.



Das Familienareal Lipno ist die ideale Wahl für Familien mit Kindern sowie für Paare, die im Februar Skifahren, abendländische Romantik und hochwertige Gastronomie kombinieren möchten. Außerdem ist es von Deutschland aus nur ein Katzensprung – ganz ohne Gedränge, dafür entspannt und sehr herzlich.

Skifahren – entspannt und zu fairen Preisen

Auf dem Lipno läuft der Skibetrieb bereits auf Hochtouren. Geöffnete Pisten, Lifte in Betrieb und mehr als 13 Kilometer lange, übersichtliche Abfahrten, schaffen ideale Bedingungen für einen entspannten Winterurlaub. Ein großer Vorteil: Die Skipasspreise bleiben auf dem Niveau der letzten Saison. Dank der dynamischen Online-Preisliste erhalten Sie einen Tagesskipass bereits ab 690 CZK (28 €), den Kinderskipass zum halben Preis. Familien schätzen die ruhigen Hänge, modernen Sesselbahnen und den kostenlosen Foxpark, in dem die Kleinsten ihre ersten Versuche auf Skiern ausprobieren können. Alles liegt zudem buchstäblich

nur wenige Schritte vom zentralen Parkplatz entfernt – ganz ohne mühsames Schleppen und Stress.

Abendlicher Zauber zwischen den Baumkronen

Der Baumwipfelpfad Lipno bietet bis Ende Februar ein besonderes Abendprogramm. Nach Liftschluss öffnet die Anlage ihre Tore für einen Spaziergang durch eine aufwendig Lichtinstallation. Tausende Leuchtdioden und illuminierte Tierskulpturen inszenieren den Pfad und machen den nächtlichen Winterwald zur Bühne – ein stimmungsvoller Ausklang des Skitages für die ganze Familie.

Der abendliche Pfad ist täglich von 17:00 bis 20:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass um 19:00 Uhr). Der Eintrittspreis bleibt derselbe wie tagsüber. Vom 40 Meter hohen



Aussichtsturm bietet sich zudem ein herrlicher Blick auf das nächtliche Lipno und die beleuchtete Seebrücke – ein idealer Moment für gemeinsame Fotos und stille Romantik zu zweit.

Kulinarik, die das Herz erwärmt

Ein Wintertag verlangt nach einer ordentlichen Stärkung. Das stilvolle Restaurant Stodola bietet eine moderne Interpretation der tschechischen Küche. Das Bistro Kramec, an der Seilbahn, ist der ideale Ort für einen schnellen Zwischenstopp, und für den süßen Abschluss sorgt die beliebte Konditorei Povidloň. Dürfte, Aromen und ein angenehmes Interieur runden die Atmosphäre eines Winterurlaubs ab, an den man sich gerne zurückinnert.

Ski, Lichter, der Duft des Winters und Wohlbefinden ohne unnötige Hektik. Lipno bietet im Februar genau das, was man sich von einem Winterurlaub wünscht – egal, ob Sie mit der Familie oder zu zweit anreisen. Atmen Sie einfach die Bergluft ein und genießen Sie einen Winter mit Stil. Mehr Informationen auf www.lipno.info



Infocentrum Lipno, +420 731 410 800, infocentrum@lipno.info, www.lipno.info

Lipno.

BOHEMSIDE KULTUR



VERLASSENE WUNDER

Der Fotograf Klaus Ditté aus Passau (links, Foto von Radan Běhouna) und der Schriftsteller Martin Sichinger, gebürtig aus Vimperk, haben gemeinsam die Grenzregion erkundet. Die Region erlebte den Einmarsch der deutschen Wehrmacht in die Tschechoslowakei (1939), die Vertreibung der deutschen Bevölkerung (nach 1945) und den Fall des Eisernen Vorhangs (1989). Die Ausstellung zeigt die bewegte Geschichte dieses Gebiets.

STADTGALERIE VODŇANY
BIS 15. MÄRZ 2026



GENTLE SIN

Die Ausstellung verbindet das Schaffen zeitgenössischer tschechischer Künstler (u. a. Rony Plesl, Milan Knížák, Krištof Kintera) mit mittelalterlichen Artefakten. Im Mittelpunkt steht Glas, das seit Jahrhunderten durch seine Eigenschaften fasziniert. Ein wichtiger Teil der Ausstellung ist eine Sammlung mittelalterlicher Skulpturen und Gemälde. Auf einigen davon sind Fragmente von Glasapplikationen erhalten geblieben.

SÜDBÖHMISCHE GALERIE
STADT HLUBOKÁ NAD VLTAVOU
BIS 10. MAI 2026



TRADITIONELLES KARNEVALSLIED

Der Karneval beginnt auf dem Platz von Přemysl Ottokar dem II., und das gesamte Programm findet in seiner Nähe statt. Man kann sich auf den Kostümumzug mit bunten Masken, die Segnung der Karnevalslieder und auf das Lob des Karnevals freuen. Das Begleitprogramm wird von den besten südböhmisichen Folkloregruppen gestaltet. Zwischen den Masken taucht z. B. plötzlich ein Bär auf.

HAUPTPLATZ UND STADTZENTRUM
ČESKÉ BUDĚJOVICE
17. FEBRUAR 2026, AB 16 UHR



MEPHISTOPHELES

Eine einzigartige Oper mit eindrucksvollen Chor- und Ballettszenen, entwickelt sich zu einem atemberaubenden spirituellen Finale. Die ewige Geschichte des Kampfes zwischen dem Guten und Bösen, verfasst vom literarischen und musikalischen Genie der italienischen Oper, in einer Person und in einer einzigen Oper - eine Darbietung des Opernensembles des Südböhmisches Theaters.

HAUS DER KULTUR METROPOL,
THEATERSAAL
ČESKÉ BUDĚJOVICE
2. FEBRUAR 2026 / 19 UHR



DIE FASCHINGSÜMZIGE

Der Milevsky-Karnevalsumzug ist eine Tradition seit 1862. Jedes Jahr nehmen mehrere hundert Masken daran teil. Es handelt sich um eine einzigartige Tradition, die in der Tschechischen Republik keine Parallele hat. Dank ihrer Einzigartigkeit wurden die „Milevské masquerades“ im Jahr 2018 in die einzigartige Liste der immateriellen Güter der traditionellen Volkskultur der Tschechischen Republik aufgenommen.

STADT MILEVSKO
14. FEBRUAR 2026 AB 9 UHR
UMZUG: AB 14 UHR AM KULTURHAUS



ORCHIDEEN IN MUSEUM

Nach einem Jahr findet die traditionell meistbesuchte Ausstellung im Südböhmischem Museum wieder statt. Freuen Sie sich auf Hunderte von blühenden Orchideen, die mit bunten Blüten in allen Formen, Farben und Düften glänzen. Es gibt Bromelien (von Miniaturarten bis hin zu großen, robusten Arten), Tillandsien und eine große Auswahl an fleischfressenden Pflanzen. Die Ausstellung bietet viele Raritäten.

SÜDBÖHMISCHES MUSEUM
ČESKÉ BUDĚJOVICE
6. - 22. 2. 2026

PASSAUER SAITEN 2026

MUSIK AUF WELTNIVEAU

Vom 28. Februar bis zum 15. März 2026 verwandelt sich die Dreiflüssestadt wieder in ein Zentrum der internationalen Gitarrenszene.



Das Jade Quartett spielt beim Eröffnungskonzert



Pablo Marquez & Anja Lechner



Matthew McAllister & Matthew Cochran

Das Festival Passauer Saiten lädt zu einer musikalischen Reise ein, die von barocker Pracht über virtuose Klassik bis hin zu modernem Jazz und Weltmusik reicht.

Ein Eröffnungswochenende der Kontraste

Den feierlichen Auftakt bildet am Samstag, den 28. Februar, das Eröffnungskonzert im Kloster Niedernburg. Die künstlerischen Leiter Jürgen Schwenklenks und Yvonne Zehner präsentieren gemeinsam mit dem preisgekrönten Jade Quartett (Asien/Deutschland) den Facettenreichtum des Repertoires für Gitarre und Streichquartett. Das Programm vereint die asiatisch-iberische Poesie Jing Pengs mit der argentinischen Romantik Carlos Guastavinos.

Am Sonntag, den 1. März, wechselt das Ambiente ins Café Museum, wo der mehrfach ausgezeichnete Jazzgitarrist Philipp Schiepek sein Programm „Saitenglück“ vorstellt. Schiepek, Professor an der HMT München, spannt einen weiten Bogen von der klassischen Konzertgitarre bis hin zur eleganten E-Gitarre und lässt Werke von Bach und Villa-Lobos in völlig neuem Licht erscheinen.

Mediterrane Klänge und virtuose Rezitals

Das erste Mittagskonzert am Donnerstag, den 5. März, in der St. Anna Kapelle bestreitet Felipe Sauvageon. Geprägt von seinen Wurzeln in der Provence und dem Einfluss der Gipsy Kings, entführt er das Publikum mit Flamenco, Rumba Catalana und Chanson Gitane in die Welt der mediterranen Lebensfreude.

Am Freitag, den 6. März, bringt das Duo DUsul (Eudoro Grade & Luis Coelho) im Café Museum den „Sound of Portugal“ nach Passau. Die seltene Synergie von klassischer und portugiesischer Gitarre, inspiriert durch das kulturelle Erbe des Komponisten Carlos Paredes, lässt klangvolle Geschichten aus dem Süden entstehen.

Das zweite Wochenende steht im Zeichen internationaler Solisten: Am Samstag, den 7. März, gastiert der international renommierte Vir-

tuose Tal Hurwitz (Gitarre) im Café Museum. Sein Spiel zeichnet sich durch technische Brillanz und ein tiefes Streben nach ästhetischer Schönheit aus. Am Sonntag, den 8. März, folgt im Museum Moderner Kunst ein Rezital von Shiri Coneh. Die israelische Preisträgerin setzt in ihrem Programm bedeutende Komponistinnen des 20. und 21. Jahrhunderts in einen spannenden Dialog mit ihren männlichen Kollegen.

Kammermusikalische Höhepunkte und musikalische Zeitreisen

Der 12. März bietet gleich zwei Höhepunkte: Mittags präsentiert das Duo „Chords & Lines“ (Daniel Wildner & Dorian Gollis) in der St. Anna Kapelle modernen Jazz mit viel Raum für spontane Interaktion. Abends treffen in der Heilig-Geist Kirche zwei Ausnahmemusiker aufeinander: Die Cellistin Anja Lechner und der Gitarrist Pablo Márquez (beide ECM-Künstler) verbinden Barock, Moderne und Ibero-amerika zu einem poetischen Dialog von großer emotionaler Tiefe. Gegen Ende des Festivals am Samstag, den 14. März, lädt das Duo Matthew McAllister & Matthew Cochran in die Heilig-Geist Kirche ein. Ihr Album „Pale Blue Dot“ ist eine Hommage an Carl Sagan und verbindet klassische Meisterschaft mit Musik von Hans Zimmer oder Pat Metheny.

Den krönenden Abschluss bildet am Sonntag, den 15. März, das Ensemble Gioco di Salterio in der Redoute. Birgit Stolzenburg und Hans Brüderl lassen auf historischen Instrumenten wie Salterio, Hackbrett und Theorbe die Klangwelten von Mittelalter bis Barock mit improvisatorischer Leichtigkeit neu auferstehen.

Alle Veranstaltungen und Tickets:
www.passauer-saiten.de



Sa, 28.2., Niedernburg:

So, 1.3., Café Museum:

Do, 5.3., St. Anna Kapelle:

Fr, 6.3., Café Museum:

Sa, 7.3., Café Museum:

So, 8.3., MMK:

Do, 12.3., Anna Kapelle:

Do, 12.3., Heilig-Geist-Kirche:

Sa, 14.3., Heilig-Geist-Kirche:

So, 15.3., Redoute:

Eröffnungskonzert

Philipp Schiepek, Jazzgitarre

1. Mittagskonzert: Felipe Sauvageon

DUsul: The Sound of Portugal

Recital: Tal Hurwitz (Gitarre)

Recital: Shiri Coneh (Gitarre)

2. Mittagskonzert: Chords & Lines

Pablo Marquez & Anja Lechner

Matthew McAllister & Matthew Cochran

Gioco di Salterio

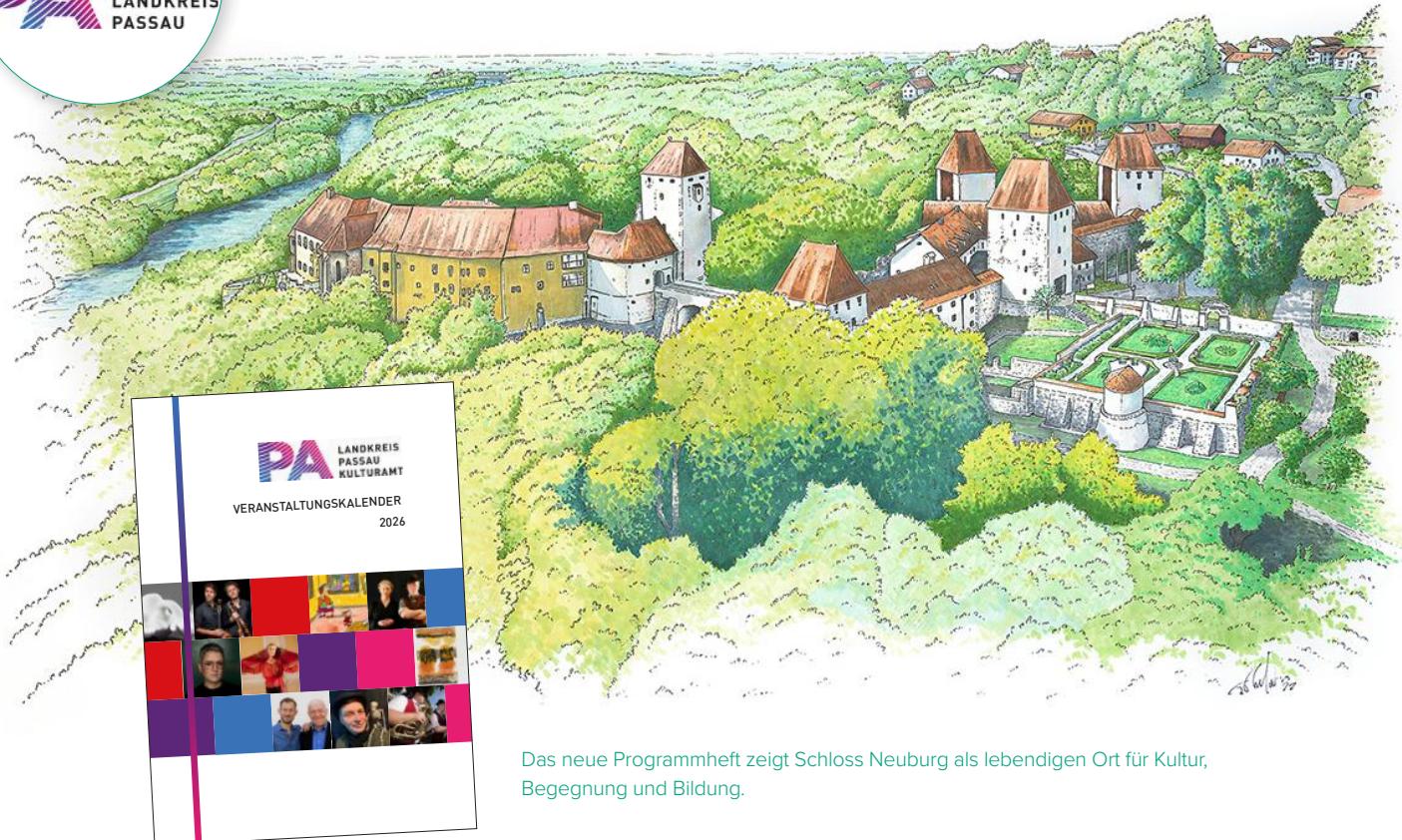
www.passauer-saiten.de

VVK Tickets: Musik Schacherl, Musikhaus Weiler und online auf www.passauer-saiten.de

1 JAHR VOLLER KULTUR AUF SCHLOSS NEUBURG



Mit dem neuen Programmheft präsentiert sich der Bereich Kultur und Tourismus 2026 so umfassend wie nie zuvor.



Das neue Programmheft zeigt Schloss Neuburg als lebendigen Ort für Kultur, Begegnung und Bildung.

Was ursprünglich als Begleitpublikation zum Jubiläum „25 Jahre Schloss Neuburg“ gedacht war, entwickelte sich im Laufe der Vorbereitung zu einem Gesamtüberblick über das vielfältige kulturelle und touristische Angebot des Landkreises. Erstmals bündelt das Landratsamt Passau darin Veranstaltungen aus dem gesamten Sachgebiet – von Ausstellungen über Konzerte sowie Literatur- und Theaterabende bis hin zu Angeboten aus Heimat, Brauchtum und Tourismus. Die große Resonanz bestätigt diesen Schritt: Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Programmheft bereits im Januar erneut nachgedruckt und liegt in Kürze auch in den Gemeinden des Landkreises aus.

25 Jahre Schloss Neuburg markieren einen kulturellen Meilenstein

Das Jubiläum erinnert zugleich an einen bedeutenden Meilenstein. Seit 25 Jahren befindet sich Schloss Neuburg ganz offiziell im Besitz des Landkreises Passau. Seither wurde die historische Anlage systematisch gesichert und schrittweise einer nachhaltigen Nutzung zugeführt. Heute ist die Neuburg unter anderem Heimat der Landkreisgalerie sowie Standort eines universitären Instituts und hat sich als lebendiger Kulturort etabliert.

Historisches Ambiente modern genutzt

Eine besondere Entwicklung stellt dabei das neue Tagungs- und Seminarzentrum auf Schloss Neuburg dar. Seit August des vergangenen Jahres wird das historische Ensemble als moderner Schulungs- und Veranstaltungsort genutzt. Vier flexibel nutzbare Veranstaltungsräume für 25 bis 150 Personen bieten Raum für kleine Meetings, intensive Workshops ebenso wie für größere Veranstaltungen. Zeitgemäße Präsentations- und Kommunikationstechnik, barrierefreie Zugänge sowie 34 Doppelzimmer für Übernachtungsgäste, ergänzt durch eine leistungsfähige Gastronomie, machen Schloss Neuburg zu einem attraktiven Tagungsort. Gerade die Verbindung aus Kulturdenkmal und moderner Infrastruktur gilt dabei als besonderes Alleinstellungsmerkmal.

Mit dem neuen Programmheft wird somit nicht nur das kulturelle Jahr 2026 eingeläutet, sondern zugleich die Zukunft von Schloss Neuburg als lebendiger Ort für Kultur, Begegnung und Bildung sichtbar gemacht.

Das Programmheft kann unter 0851 397 -2625 oder -2627 oder per Mail kulturreferat@landkreis-passau.de bestellt werden.

Vorankündigungen März:



BEST OF BB

Mit Bartolomey Bittmann treffen Virtuosität, Energie und emotionale Tiefe aufeinander. In ihrem Programm Best of BB verdichtet das progressive Duo sein bisheriges Schaffen zu einer mitreißenden Essenz: wuchtige Rock-Riffs, rasende unisono Passagen und intime, fein gezeichnete Klangmomente. Zwischen Violoncello und Violine entsteht ein spannungsreicher Dialog, der die Grenzen klassischer Instrumente neu auslotet. Ein Konzert voller Dynamik, Kontraste und musikalischer Intensität.

SO, 15. MÄRZ, 19:00 UHR

LANDKREISSAAL SCHLOSS NEUBURG

Am Burgberg 5, 94127 Neuburg am Inn Eintritt 25 €



DER SONNE ENTGEGEN

Mit Michael Pröttel geht es auf eine inspirierende Reise zwischen Bergen und Meer. Der Autor und Fotograf nimmt das Publikum mit zu den schönsten Orten seiner Reiseführer „Cinque Terre & Ligurien“ sowie „Istrien & Dalmatien“ – dorthin, wo mediterranes Licht, rau Küsten und stille Wege aufeinandertreffen. Ein besonderer Abstecher führt nach Mallorca, fernab des Trubels, quer durch die Tramuntana. Stimmungsvolle Bild-Ton-Sequenzen und italienische Musik machen den Vortrag zu einem atmosphärischen Erlebnis für alle, die vom Süden träumen.

FR, 27. MÄRZ, 19:00 UHR

LANDKREISSAAL SCHLOSS NEUBURG

Am Burgberg 5, 94127 Neuburg am Inn Eintritt 10 €



VER VEHLER MACHT; BRAUCHT HUHMOHR

Mit Papan zeigt die Landkreisgalerie einen der markantesten Cartoonisten Deutschlands. Bekannt aus Die Zeit, Stern und der Süddeutschen Zeitung, verbindet Papan feinsinnigen Humor mit scharfer Gesellschaftskritik und einem unverwechselbaren Strich. Seine Arbeiten sind klug, lakonisch und oft überraschend aktuell. Die Ausstellung bietet einen konzentrierten Einblick in ein Werk, das zum Schmunzeln einlädt, und zugleich zum Nachdenken anregt.

VERNISSAGE: 01. MÄRZ 2026, 14:30 UHR

DAUER: 02. MÄRZ BIS 13. APRIL 2026

LANDKREISGALERIE SCHLOSS NEUBURG

Am Burgberg 5, 94127 Neuburg am Inn

Alle weiteren Veranstaltungen:

landkreisgalerie.de



EUROPÄISCHE WOCHEN

TICKETS VORVERKAUF

Zu den herausragenden Höhepunkten zählen Konzerte mit zwei internationalen Spitzenorchestern unter Leitung weltberühmter Dirigenten: Kent Nagano kommt mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin nach Passau und dirigiert Beethovens c-Moll-Klavierkonzert op. 37 und Dvořáks „Sinfonie aus der Neuen Welt“ in der Studienkirche (Sa., 11. Juli 2026). Solist ist der junge japanische Pianist Mao Fujita.

Sir Simon Rattle führt mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Beethovens Neunte Sinfonie und Bachs Kantate „O Ewigkeit, du Donnerwort“ im Passauer Dom St. Stephan auf (Sa., 26. September 2026; VVK-Start im Frühjahr 2026).

Zu den weiteren prägenden Gastspielen des aktuellen Festivals gehört etwa eine Aufführung der Matthäus-Passion mit L'arpa festante und dem Heinrich-Schütz-Ensembles unter Martin Steidler.

Das Abschlusskonzert mit der Smetana-Philharmonie Prag wird das Publikum mit farbenprächtigen Videoprojektionen in der Passauer Studienkirche fesseln.

Das renommierte Arnold String Trio präsentiert an zwei Abenden sämtliche Streichtrios von Beethoven. Das Originalklangensemble „Il Giardino Armonico“ präsentiert unter Leitung von Giovanni Antonini eine Rekonstruktion eines venezianischen Ospedale-Konzerts.

Bariton Roman Trekel gestaltet einen Liederabend u.a. mit Vertonungen von Christian Morgensterns Galgenliedern. Den musikalischen Auftakt zu den 74. Festspielen macht Entertainer Ron Williams mit einem Harry-Belafonte-Open-Air an der Ortspitze von Passau.

Insgesamt werden rund 50 Veranstaltungen in Ostbayern, Oberösterreich und Südböhmen zu erleben sein. Das Programm gliedert sich in Höhepunkte, Brennpunkte und die Rubrik Treffpunkte.

Das komplette Programm erscheint im März. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, alle Infos: www.ew-passau.de/tickets



Sir Simon Rattle 1 (©Astrid Ackermann)



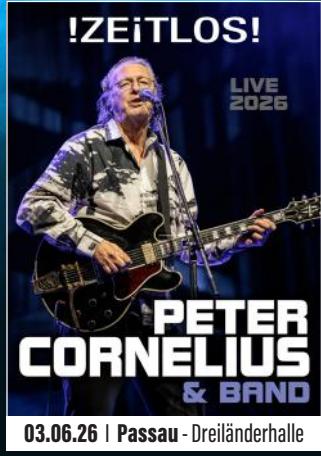
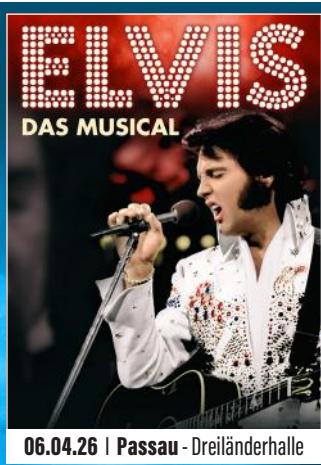
Neues Jahr, günstiger Beitrag. Lieben wir.

Profitieren Sie von Top-Leistungen, attraktiven Bonuszahlungen und einem stabilen Beitragssatz.

Übrigens: Der Beitragssatz der AOK Bayern ist 0,21 Prozent günstiger als der durchschnittliche Zusatzbeitrag aller Kassen für 2026.

Mehr erfahren auf aok.de/bayern/lohntsich

AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.



UNSER
RADIO

PASSAU
TICKET

TICKETS: WWW.COFO.DE

COFO
ENTERTAINMENT

INNSIDE EVENTS & ARTS FEBRUAR 2026

MICHAEL MITTERMEIER

FLASHBACK – Die Rückkehr der Zukunft

02. Februar 2026

Großes Kurhaus Bad Füssing



ALLE EVENTS:
innside-passau.de



STADTTHEATER PASSAU



SLAWISCHE REISE

KAMMERKONZERT III

Das erste Kammerkonzert des Jahres 2026 spannt den Bogen zwischen Tradition und Moderne - Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie bieten moderne Kammermusik der Zwischenkriegszeit aus Mitteleuropa und Osteuropa dar.

SO, 01. Februar, 18:00 Uhr

GIULIO CESARE IN EGITTO

OPER VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Die Oper erzählt, wie Cäsar nach Ägypten kommt, die Ermordung seines römischen Widersachers Pompeos erlebt und sich im Machtkampf zwischen dem ägyptischen König Tolomeo und seiner Schwester Kleopatra auf Kleopatras Seite stellt.

SA, 07. Februar, 19:30 Uhr

SO, 08. Februar, 16:00 Uhr

FR, 20. Februar, 19:30 Uhr

SA, 21. Februar, 19:30 Uhr

FR, 27. Februar, 19:30 Uhr

SA, 28. Februar, 19:30 Uhr

AZZURROTRE

ITALO-POP-REVUE VON STEFAN TILCH

Die erfolgreiche, vergnügliche Vespa-Reise geht mit AzzurroTre in ihre dritte Runde – nur dass die Vespa leider gerade in Reparatur ist und Rocky, Frauke und Gianni sich erstmal im Dschungel der Deutschen Bahn verheddern. Das Ziel: Bibione.

FR, 13. Februar, 19:30 Uhr

SA, 14. Februar, 19:30 Uhr



THE PURPLE ROSE OF CAIRO

KOMÖDIE VON WOODY ALLEN

Cecilia sieht sich ihren Lieblingsfilm immer wieder im Kino an und himmelt den Hauptdarsteller Tom Baxter an. Dann passiert etwas Unglaubliches: Während einer Vorführung hält er sich nicht mehr an seinen Text und steigt von der Leinwand herab direkt in Cecilias Realität.

SO, 15. Februar, 19:30 Uhr

Redoute

LIEBESGEDICHTE

LESUNG II

Gedichte über die Liebe sind uns bereits aus der Antike überliefert. Das Ensemble liest von erfüllter, vergangener und enttäuschter Liebe, folgt Spuren der Erotik und Sexualität durch die Zeitalüfe und findet sogar Zeugnis von queerem Leben schon zu Zeiten unserer Ahnen.

DO, 19. Februar, 19:30 Uhr

OPERNGALA

VORGESCHMACK AUF DEN FRÜHLING

Die traditionelle Operngala der Niederbayerischen Philharmonie lädt ein zu einem Abend, der berühmte Werke aus Oper, Operette und Symphonik vereint. Feurige Arien und schmissige Walzer werden unter Leitung von GMD Basil H. E. Coleman dargeboten.

SO, 22. Februar, 18:00 Uhr



ZAUBERBERG PASSAU



THE DIRT & BOUNCIN' BC

The Dirt bringen ehrlichen, ungefilterten High-Energy Rock'n'Roll direkt aus Passau. Eine explosive Mischung aus Rotz, Groove und purer Energie. Bouncin B.C. stehen für Punkrock Made in Lower Bavaria – melodische Chords mit harten Riffs und ehrlichen Texten.

SA, 20. Februar, 19:30 Uhr

MARCO POGO

Marco Pogo kehrt mit seinem neuen Programm „Lost & Found“ zurück. „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen“, sagte Forrest Gump. „Das Leben ist wie eine Schachtel - keine Pralinen - einfach eine deppate Schachtel. Was du reintust, liegt an dir“, sagt Marco Pogo.

MI, 04. März, 19:00 Uhr

MEGAЛОH

Megaloh gehört seit über zwei Jahrzehnten zu den prägendsten Stimmen des deutschen Rap – authentisch, wortgewaltig und kompromisslos echt. Live trifft lyrische Präzision auf rohe Energie – ein Erlebnis zwischen Reflexion und Gänsehaut.

FR, 06. März, 19:00 Uhr



NICK & JUNE

Nick & June gleiten durch einen schimmernden Dunst aus hallgetränkten Gitarren, vibrierenden Synthesizern und sanft pulsierenden Beats und Drums. Ihre Stimmen sind ein zartes Gleichgewicht aus euphorisch inszenierter Zurückhaltung und versponnener Gedankenverästelung.

SA, 07. März, 19:00 Uhr

LOS BRUDALOS

Los Brudalos stecken noch immer bis zum Hals in ihrer spätpubertären Phase – nicht weil sie es müssen, sondern weil sie es wollen. Ihre „Karriere“? Ein feuchtfröhlicher Highway aus leergezogenen Maßkrügen, Kater-Delirien und eskalativen Nächten.

FR, 13. März, 19:30 Uhr

LAZER & THE FINAL IMPACT

Die Heavy Psych-Rock Band „Lazer“ steht für viel mehr als nur fette Riffs aus überdimensionierten Boxen. Mit ihrer Interpretation des Genres liefern eine einzigartige Stimmung. „The Final Impact“ ist leidenschaftlicher Nu-Metal aus Passau.

SA, 14. März, 19:30 Uhr



SCHARFRICHTER-HAUS PASSAU



Foto © Moritz Volk

STEPHAN ZINNER

PRACHTTEXEMPLAR

Mit viel feinsinnigem Humor beantwortet Stephan Zinner in seinem neuen Buch die großen Fragen der Menschheit: Ist ein Wurstsalat eine Bowl? Was hat der Familienkalender mit dem Raum-Zeit-Kontinuum zu tun? Sind Laufbänder todbringende Höllenmaschinen?

FR, 13. Februar, 20:00 Uhr

Redoute



Foto: Moni Fellner

KERNÖLAMAZONEN

20 JAHRE LIEBE & KERNÖL

20 Jahre gibt es sie bereits. Da sie sich aber so fühlen, als wären sie gerade einmal selbst so alt geworden, beschließen sie, wie auch schon bei ihrem ersten Programm, ihr rotes Köfferchen zu packen und ihre Liederliebesreise von damals zu wiederholen.

SA, 21. Februar, 20:00 Uhr

Redoute



Foto © Christoph Liebentritt

MAGO MASIN

KLEINKUNSTFLIEGER

El Mago Masin hat sich getrennt. Von seinem El. Was von dem Comedian bleibt, sind seine langen Haare, seine Gitarre und sein schräger Humor - es ist also gut möglich, dass er sich einfach ins Publikum setzt, um aus dessen Sicht ein Lied zu singen.

FR, 27. Februar, 20:00 Uhr

Alle Termine, Infos und Tickets:
www.scharfrichterhaus.de



CAFE MUSEUM PASSAU



GILAD ATZMON

EUROPEAN 4TET

Mit seiner neuen, in Europa tourenden Band kehrt Gilad zu seinen Jazz-Wurzeln zurück, aber immer noch von der Volksmusik des Nahen Ostens inspiriert. In der internationalen Gruppe spielen die Besten der Szene und sie garantieren atemberaubende Auftritte.

DI, 10. Februar, 20:00 Uhr

DAST 3 FEAT. OSIAN ROBERTS

Internationaler Jazz trifft auf österreichische Klangkunst: Der walisische Ausnahmesaxophonist Osian Roberts und das österreichische Trio DAST 3. Vier Musiker, die höchste musikalische Qualität verkörpern, formen gemeinsam einen Abend voller authentischer Spielfreude.

SA, 14. Februar, 20:00 Uhr

ALPHA TRIANGULI

Inspiriert von der Schönheit und Weite des Universums begibt sich die Band Alpha Trianguli auf eine Reise in die Unendlichkeit der Klangwelten. Das Zusammenspiel des Wiener Quartetts vermittelt den Eindruck, selbst ein Mikrokosmos zu sein.

SA, 28. Februar, 20:00 Uhr

Alle Termine, Infos und Tickets:
www.cafe-museum.de



GASHAUS HABER OSTERHOFEN



A BITTLE LIT

Die fünf Musiker:innen der Acoustic-Coverband verleihen bekannten Musik-Hits mit groovigen Arrangements ihre ganz eigene Note – inklusive zweistimmigem Harmoniegesang, rhythmischen Saxofonklängen und Percussive Guitar.

FR, 20. Februar, 20:00 Uhr



GRUAMKATS

Benannt nach einer verlotterten, räudigen Katze, die in einer Erdgrube haust, verstehen es die 6 Musiker der GruamKats (alle aus dem Raum Ostbayern) eine entspannte und doch wieder spannungsgeladene Atmosphäre mit ihrer kraftvollen Musik zu vermitteln.

SA, 21. Februar, 20:00 Uhr



OANSNO

Die 4 Münchner Innenstadtmusikanten sind Grenzgänger zwischen Volksmusik und Partyszene. Sie mixen Ska, Balkanbeats, Hip-Hop und Reggae mit bajuwarischer Prosa. Ihr Sound ist von der Vielfalt Münchens geprägt und bunt wie das Leben auf den Straßen.

FR, 27. Februar, 20:00 Uhr

Alle Termine, Infos und Tickets:
www.innside-passau.de



BAD FÜSSING



Foto © Olaf Heine

MICHAEL MITTERMEIER

Nach fast vier Jahrzehnten Comedy-Tour geht Mittermeier dahin, wo er noch nie gewesen ist: in die Zukunft. Solang es die noch gibt! Aber wie hinkommen? In den 80ern ist man da noch mit dem Auto hingefahren. Typisch. Doch wie fährt man heute hin?

MO, 02. Februar, 19:30 Uhr

Großes Kurhaus



BRIMBORIUM BAVARIA

Martina und Peter Rothmeier machen mit bayerischem Mundartpop etwas Brimbrium über die vielen scheinbar unwichtigen oder wertlosen Kleinigkeiten im Leben. Denn sie sind der Meinung, dass es sich ab und zu doch lohnen kann und soll genauer hinzuschauen.

DO, 22. Februar, 15:00 Uhr

Kleines Kurhaus



BLUES BRIEDERCHEN

Die Blues Briederchen sind derzeit die wohl coolste Blues Brothers Tribute- und Showband Bayerns. Die energiegeladene Show lässt nichts vermissen, was an die kultigen Originale Jake und Elwood erinnert und sorgt für ein begeisterndes Rhythm & Blues-Erlebnis.

FR, 27. Februar, 19:30 Uhr

Kleines Kurhaus

Alle Termine, Infos und Tickets:
www.innside-passau.de



KABARETT WINTER WALDKIRCHEN



CLAUDIA PICHLER

FEIERABEND

Claudia Pichler steht für modernes bayerisches Kabarett, für charmanten Dialekt und absurdens Witz. In ihrem dritten Solo-Programm widmet sich die Münchnerin mit der frechen Goschn und dem frischen Geist ihrer liebsten Tageszeit: dem Feierabend.

FR, 13. Februar, 19:30 Uhr

HNKKJ Waldkirchen



BRUNO JONAS

KLAPPE HALTEN

Jonas legt sich selbstkritische Fragen vor: Was darf Satire? Wirklich alles oder geht manches doch zu weit und sollte man dann lieber die Klappe halten? Selbstzensur üben? Welche Rolle wird von ihm erwartet? Was ist richtig, was ist falsch?

SA, 28. Februar, 18:00 Uhr

Bürgerhaus Waldkirchen



JOSEF HADER

HADER ON ICE

„Immer is irgendwas. Entweder die Füße schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg ich wieder keine Luft, wenn ich schneller geh. Oder ich hab einen Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind zu eng.“

FR, 06. März, 20:00 Uhr

Gymnasium Waldkirchen

KAPUZINERSTADL DEGGENDORF



LADYSTRINGS

Die Idee der „inszenierten Konzerte“ zeichnet die Ladystrings aus. Das klassische Streichquartett-Repertoire kontrastiert mit verschiedenen Elementen – von der Moderne bis hin zum Crossover – und immer verbunden durch eine einzigartige Geschichte.

DO, 05. Februar, 19:30 Uhr



FONSE DOPPELHAMMER

Lustige Geschichten aus dem Alltag als Familienvater, Anekdoten aus seiner Jugend im elterlichen Wirtshaus sowie die humorvolle Auseinandersetzung mit seiner Ehe gehören genauso dazu, wie Kunststücke, Magie und das Schlüpfen in andere Rollen.

FR, 06. Februar, 19:30 Uhr



LANDLUFT

„Oiss bleibt anders“ – so lautet der Titel der neuen Konzerttour von „Landluft“, mit dem die fünfköpfige Band aus dem Wurzelholz des Bayerischen Waldes ihre selbstgeschriebenen Lieder mit ihrer gewohnten Urkraft auf die Bühnen bringt. Dabei bleibt alles beim Alten.

SA, 28. Februar, 19:30 Uhr



POSTHOF LINZ



Foto © Nadine Porcioni

FRANZ KAFKA

MILENA!

Geistreich, witzig, grotesk, erstaunlich aktuell: Der inszenierte Briefwechsel zwischen den Liebenden Kafka und Milena öffnet ein Fenster in eine vergangene Welt. Es lesen Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka, musikalische Untermalung durch Nikolai Tunkowitsch.

SA, 07. Februar, 20:00 Uhr



Foto © SNIKAS Kamp

CLOCK CLOCK

DREAM FOREVER TOUR 2026

Mit hypnotischen Melodien und einem Singles-Stakkato voller Hits stehen die Zeichen für das Mannheimer Indie-Trio auf senkrechten Abflug. ClockClock vereinen mitreißende Beats und emotionale Ehrlichkeit zu einem unverkennbaren Sound.

DO, 12. Februar, 20:00 Uhr



ISABELL PANNAGL

NEUES AUS DEM DACHGESCHOSS

Hoch da oben unter dem Haaransatz kreist Isabells Gedankenkarussell - von Work-Life-Balance bis Schönheitswahn, von Mutterpflicht bis Mittagessen. Manche Gedanken sind gut, manche sind es nicht - aber die meisten sind vor allem eines: seltsam!

FR, 20. Februar, 20:00 Uhr



Foto © Lukas Beck

AGNOSTIC FRONT

ECHOES IN ETERNITY TOUR

1982 gegründet, gehören Agnostic Front aus New York zu den angesehensten Pionieren des Hardcore-Genres. Keine Band kommt auch nur ansatzweise an sie heran, was musikalische und soziale Authentizität angeht. Echter Oldschool-Punk mit Attitüde und Herz.

MI, 25. Februar, 19:00 Uhr



EURE MÜTTER

PERLEN VOR DIE SÄUE

Seit einem Vierteljahrhundert bietet das Stuttgarter Trio Musik und Tanz, spielt Sketche, macht Stand-Up-Comedy und ist dabei nach wie vor unfassbar komisch, böse und wortwitzig. 25 Jahre in Vorbereitung, jetzt endlich auf der Bühne: Das Best Of!

DO, 26. Februar, 20:00 Uhr



ALEX STOLDT

QUASI NICHTS

Alex Stoldt bringt den trockenen, norddeutschen Humor auf den Punkt wie niemand sonst. Meistens ohne Mimik und Gestik, dafür mit unvorhersehbaren Pointen, absurdem Perspektiven und manchmal sogar etwas Humor, begeistert er das Publikum.

SA, 28. Februar, 20:00 Uhr



**BRUCKNERHAUS
LINZ**


Foto © Victor Gorlachev



Foto © Katharina John



Foto © Alfredo Tobia

**IOFFE, CHOOI & PRAGUE RADIO
SYMPHONY ORCHESTRA**

Mit Max Bruchs 1. Violinkonzert und Antonín Dvořák's 8. Symphonie präsentieren Alevtina Ioffe, Timothy Chooi und das Prague Radio Symphony Orchestra zwei absolute Meisterwerke der Musikgeschichte und läuten den langsam aber sicher nahenden Frühling ein.

MI, 11. Februar, 19:30 Uhr
ULRICH TUKUR

Ulrich Tukur präsentiert „Mark Twain – Grüße aus dem Jenseits“, bei dem der gleichermaßen als Musiker begabte Schauspieler selbst in die Rolle des Autors von „Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ schlüpft. Das Publikum erwartet ein erlebnisreicher Abend.

DO, 12. Februar, 19:30 Uhr
SPANIEN TRIFFT EBERSCHWANG

Die Bauernkapelle Eberschwang steht nicht nur für traditionelle Blasmusik, sondern auch für abwechslungsreiche Darbietungen, die verschiedene musikalische Genres miteinander verbinden. Das Duo Fetén Fetén hat eine Vorliebe für Tänze, die es auch auf ungewöhnlichen Musikinstrumenten spielt.

MO, 23. Februar, 19:30 Uhr

Foto © Marco Borggreve


RAFAŁ BLECHACZ

Im Alter von nur 20 Jahren gewann der polnische Pianist Rafał Blechacz den renommierten Chopin-Wettbewerb. In seinem Klavierrecital spürt er den epochemachen- den Entwicklungen in der Klaviermusik des frühen 19. Jahrhunderts nach.

SA, 28. Februar, 19:30 Uhr
**AFKHAM, FERRÁNDEZ & OR-
QUESTA NACIONAL DE ESPAÑA**

Deutsche Romantik trifft auf spanische Tänze: Der Cellist Pablo Ferrández kombiniert mit dem Orquesta Nacional de España spanische Orchesterklänge von Joaquín Turina und Manuel de Falla mit Robert Schumanns Violoncellokonzert und Richard Strauss' Don Juan.

MO, 02. März, 19:30 Uhr
IAIN BALLAMY TRIO

Fantasievoll, originell, urban, freidenkend und kompromisslos – der britische Saxofonist beschreitet mit seiner Band beeindruckende musikalische Wege. Sein Werk ist zeitgenössisch, mit starken Bezügen zur Klassik und dennoch unbelastet von Formalität und Tradition.

DI, 03. März, 19:30 Uhr




RALF SCHMITZ

SCHMITZFINDIGKEITEN

Ralf hat eine Mission! Er wird beweisen, dass wir alle mehr Spaß im Leben hätten, wenn wir nicht alles so ernst und so genau nehmen würden. Er geht auf die Suche nach den Schmitzfindigkeiten des alltäglichen Wahnsinns. Und er findet reichlich davon!

DO, 26. Februar, 20:00 Uhr

Dreiländerhalle Passau



LIONS BIG BAND

BENEFIZKONZERT

Die Schul-Bigbands aus den Gymnasien Freudenhain, Leopoldinum, Untergriesbach, Vilshofen und Fürstenzell werden bereits zum 11. Mal in der Dreiländerhalle Stücker aus den Bereichen Swing, Jazz, Rock, Blues, Pop und Latin zum Besten geben.

DI, 10. Februar, 19:00 Uhr

Dreiländerhalle Passau



PASSAUER SAITEN 2026

ERÖFFNUNGSKONZERT

Die Passauer Saiten sind ein Gitarrenfestival, das auswärtige Künstler einlädt und junge Musiker der Region fördert. Mit Chih Hui Chang (Violoncello), Andrea Holzapfel (Flöte), Jürgen Schwenklenks, Yvonne Zehner (Gitarre) und Jade Quartett.

SA, 28. Februar, 19:30 Uhr

Gotisches Langhaus Niedernburg



Foto © Romain Charrier

LES ITINERANTES

WHISPERS OF THE ORIENT

Das Frauentalrio taucht tief ein in die geheimnisvolle und farbenprächtige Welt des Orients und präsentiert traditionelle Kompositionen und Lieder aus der arabischen, persischen, sephardischen und osmanischen Kultur von 1400 v. Chr. bis heute.

SA, 28. Februar, 19:30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Passau



VOKALENSEMBLE UNI PASSAU

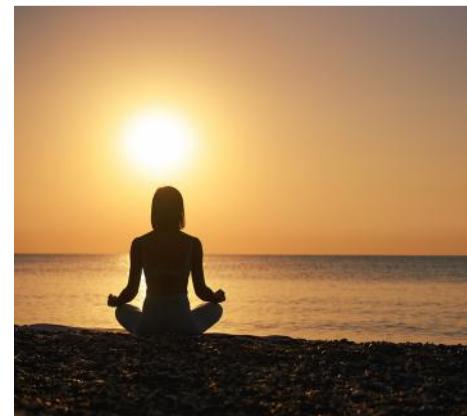
ÜBER DAS JENSEITS HINAUS

Im Zentrum des Semesterprojekts stehen Werke großer barocker Komponisten wie Johann Schelle, Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach, deren Musik sich mit existenziellen Themen wie Endlichkeit, Hoffnung und Trost auseinandersetzt.

SA, 07. Februar, 18:00 Uhr

SO, 08. Februar, 16:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Passau



ECKANKAR-GESPRÄCHSRUNDE

Die ECKANKAR-Studiengruppe Passau lädt ein zu spirituellen Gesprächen zum Thema „Kreatives Problemlösen - Zugang zum Reichtum der Wahrnehmungen der Seele“. ECKANKAR – Der Weg spiritueller Freiheit. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

MO, 09. Februar, 19:00 Uhr

INNSENTO Hotel Passau





KLAVIERKONTAKTE 2026

LIKE A RAINBOW

A capella oder begleitet vom Klavier singt unter der Leitung von Michael Tausch der Chor der Gesellschaft der Musikfreunde Passau. Das Klavierkontakte-Konzert wird zu einer klangvollen Feier des Lebens mit all seinen Zwischentönen und Regenbogen-Momenten.

MI, 04. Februar, 19:30 Uhr

Aula der Berufsschule 2 Passau



THE LOVE PROJECT NO. 1

TANZPROJEKT DES 3. JAHRGANGS

Der 3. Jahrgang der Athanor Akademie schlägt eine Weise des „Gehens“, des „Seins“ vor – mit Liebe. Er erforscht die Liebe als etwas Mystisches, etwas, nach dem wir uns sehnen. Eine Kraft, die uns in absurdeste Spiralen und in schönste Verwandlungen hineinzieht.

SO, 01. Februar, 18:00 Uhr

SA, 07. Februar, 18:00 Uhr

Athanor Akademie Passau



SONNE SATT

2. JAHRGANG

Fabienne Dür nimmt nicht nur die Grauzone von Übergriffen unter die Lupe, sondern durchleuchtet so präzise wie tragikomisch die Missverständnisse und Kränkungen, die hinter der heilen Fassade von Liebe und Familie lauern.

DO, 05. Februar, 19:30 Uhr

Athanor Akademie Passau



BECKS BAND

BANALES GENIALES

Die Passauer Kultband überzeugt mit eigenwilligem Stil und beweist, dass ehrliche, handgemachte Rockmusik nichts von ihrer Faszination verloren hat. Die Becks Band bleibt ein Garant für mitreißende Live-Musik, die unter die Haut geht.

FR, 13. Februar, 20:00 Uhr

Freybühne Freyung



MICHAEL REISS

STRINGS & FINGERS

Was braucht es mehr als Saiten und Finger, um glücklich zu sein? Nicht viel, wenn es nach dem Gitarristen Michael Reiß geht, der mit seinem Soloprogramm „Strings & Fingers“ genau das unter Beweis stellt. Ein Mann, seine Gitarre und (nicht) mehr.

FR, 27. Februar, 20:00 Uhr

Freybühne Freyung



TONI LAUERER

ÄLTER WERDEN DIE ANDER'N

Für ein Kind sind Menschen ab fünfzig steinalt, und für die Fünfziger sind es die Hundertjährigen. Immer, wenn man die Leiden seiner Altersgenossen hört, denkt man sich trotz Bluthochdruck, Sehschwäche und Gliederschmerzen: „Älter werden die Andere“.

FR, 06. Februar, 20:00 Uhr

Gasthof Knott Jacking





DA MEIER UND WATSCHBAAM

WANTED!

Man nehme drei Niederbayern und einen Oberpfälzer, gebe 13 verschiedene Instrumente hinzu und paare das Ganze mit hochmusikalischer, bissig-bayerischer Comedy. Heraus kommt garantiert eine bayrische Schlemmerreise mit viel Witz, Hintersinn und Realsatire.

SA, 28. Februar, 20:00 Uhr
Huckenhamer Stadl Bayerbach



KULTBRIADA

KULTBRIADA SPIELEN KULTLIEDER

Bei Liedern von STS bis Wolfgang Ambros und Evergreens aus den 60er bis 80er Jahren kommt sofort beste Stimmung auf! Mit Akkordeon, Gitarre und ihren beiden unvergleichlichen Stimmen bringen sie jeden Saal zum Mitsingen und Mitklatschen!

SA, 07. Februar, 20:00 Uhr
Landgasthof Hager Niederhausen



VOGELMAYER

LEBENSFREUDE

Ein bunter Mix aus bairischem Dialekt, schwungvollen Liedern und kabarettistischem Geschick. Dabei verbindet der authentische Niederbayer auf einzigartige Weise Musik mit Kabarett, Frohsinn mit Blödsinn, Witz mit Hintersinnigkeit.

FR, 06. Februar, 20:00 Uhr
Brennereistadel Schönbrunn am Lusen

Alle Termine, Infos und Tickets:
www.innside-passau.de



RADIO-LOG MVZ PASSAU SCHIESSSTATTWEG

IHRE HAUSÄRZTIN DR. MED. (UNIV. BELGRAD) STASA FIGUREK

Wir achten auf Ihre Gesundheit.

Gemeinsam mit dem freundlichen Team der Praxis für Allgemeinmedizin legt Frau Dr. med. (Univ. Belgrad) Figurek großen Wert auf eine ganzheitliche Versorgung. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem individuellen Weg zu begleiten.



RADIO-LOG MVZ Passau | Allgemeinmedizin | Schießstattweg 60, 94032 Passau
Tel.: 0851-50198 320 | allgemeinmedizin-passau@radio-log.de | www.radio-log.de





MAX MUTZKE UND MARIALY PACHECO

UNSERE NACHT

Ein Duo, das Genregrenzen sprengt und Musik in ihrer reinsten Form zelebriert. Die Freude der beiden Musiker am gemeinsamen Musizieren ist hör- und spürbar. Humorvolle Interaktionen mit dem Publikum und mitreißende Momente machen jedes Konzert zu einem Erlebnis.

SO, 01. Februar, 17:00 Uhr

Festsaal im Kloster Fürstenzell



ANDY BORG

SOLOKONZERT

Ob zum Mitsingen, Schunkeln oder Träumen – Andy Borg verbindet Menschen und lässt sie für ein paar Stunden den Alltag vergessen. Sein abwechslungsreiches Programm verspricht einen Abend voller Musik, Lachen und unvergesslicher Momente.

SA, 07. Februar, 19:00 Uhr

Kursaal Bad Griesbach



PETER SPIELBAUER

WISHI WASHI

Der philosokomische Worttänzer und Objekttäter Peter Spielbauer zeigt sein aktuelles Solo-Theater-Stück. Dieses entlockt dem allgegenwärtigen Stoff Wasser verblüffende Aspekte. Wussten Sie z.B., dass Passau praktisch direkt am Meer liegt?

FR, 13. Februar, 19:30 Uhr

Weiherhaus-Theater Ortenburg



TRIO SCHLEUDERGANG

WASH ÄND GO

Die drei Gesangshumoristen aus dem niederbayerischen Bermudadreieck Lalling, Freyung und Vilshofen starten den nächsten Angriff auf Ihre Lachmuskeln. Mit dem vierten Programm präsentieren sie satirische und meist zweideutige Wirtshauslieder und Couplets!

SO, 15. Februar, 18:00 Uhr

Atrium Vilshofen



CRÉME DE LA CRÉME

MUSIKFESTIVAL 2026

Ein unvergessliches Musikfest mit fünf Bands auf einer Bühne! Von bayrisch-mundart Pop über Soul bis hin zu Nashville Rock – eine vielseitige Reise durch verschiedene Genres, abwechslungsreiche Klänge und energiegeladene Performances.

SA, 28. Februar

Klosterbrauerei Aldersbach



JANKER GEISSE

COLOUR BY NUMBERS

Colour By Numbers ist ein viersätziges, interaktives Mensch-Maschine-Kontrabasskonzert für improvisierenden Kontrabass, virtuelles Orchester und interaktive Live-Elektronik. Es entstand als Idee, die Genese eines Gemäldes musikalisch zu beschreiben.

SA, 07. Februar, 20:00 Uhr

Zoglau3 – Raum für Musik





BIRGIT DENK & BAND

Der Umstand, dass Birgit Denk und ihre Kollegen seit 25 Jahren zusammen sind will gefeiert werden. Diese „Silberhochzeit“ bringt die Band dazu, ihrem alten und neuem Publikum alle Alben noch einmal auszugsweise vorzustellen.

FR, 27. Februar, 20:00 Uhr

KiK Ried

WALDTEUFELEIEN

Die Musikakademie Passau feiert 2026 ihr 15-jähriges Bestehen und beginnt das Jubiläumsjahr mit einem „teuflischen“ Faschingskonzert. Das Salonorchester unter der Leitung von Bernhard Schneider präsentiert sich mit heiteren Melodien von Fr. Lehár, Joh. Strauß und E. Waldteufel.

SA, 07. Februar, 19:00 Uhr

Großer Rathaussaal Passau

SA, 14. Februar, 19:00 Uhr

Kubinsaal Schärding

IGNAZ SCHICK'S DECOLLAGE 3

DeCollage 3 verweigern sich klassischen Jazzmustern und verbinden freie Passagen, ethnische Elemente, Postbop und zeitgenössische Ideen zu einem eigenständigen Klangkosmos – kernig, anspruchsvoll und voller eruptiver Energie.

SA, 21. Februar, 20:00 Uhr

Jazzatelier Ulrichsberg

Alle Termine, Infos und Tickets:

www.innside-passau.de



Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung
Passau - Vilshofen - Tittling - Grafenau

Nibelungenplatz 4 / 3. OG
94032 Passau
Tel.: 0851/931 39-0
www.mkp-passau.de

Aidenbacher Str. 44a
94474 Vilshofen
Tel.: 08541/930-0
www.mkp-vilshofen.de

Passauer Str. 14
94104 Tittling
Tel.: 08504/9116-0
www.mkp-tittling.de

Starenweg 4
94481 Grafenau
Tel.: 08504/9116-0

FACETTEN DER MALEREI

Werke von Babette Leitgeb und Christine Weiledner-Just

Unter dem Titel „Facetten der Malerei“ zeigen Babette Leitgeb und Christine Weiledner-Just im Palais im Stadtpark eine vielseitige Auswahl ihrer Werke.

Die Ausstellung vereint aktuelle Arbeiten Leitgebs mit Landschafts- und Zeichnungsstudien sowie einen Querschnitt durch das vielfältige Schaffen Weiledner-Justs in unterschiedlichen Techniken. Thematisch reicht das Spektrum von Landschaft und Figur bis zu abstrakten Kompositionen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Werke in Enkaustik mit leuchtender Farbwirkung; ein Teil des Verkaufserlöses wird für einen guten Zweck gespendet.



Palais im Stadtpark
Am Stadtpark 22 | 94469 Deggendorf
Dauer: bis 12. März 2026 | Mo-Fr 16-18 Uhr | Eintritt frei



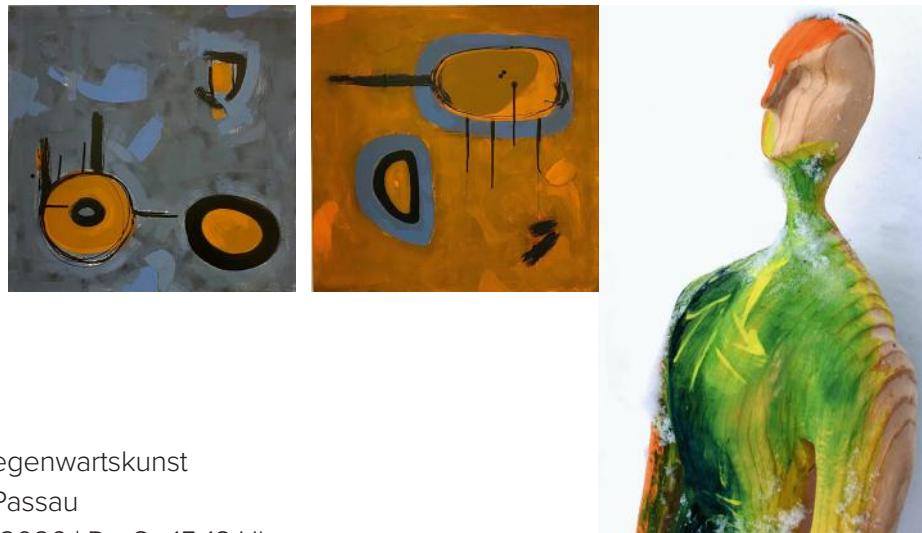
FANTASIE

Sylvia Gnatz und Beat Luethi eröffnen das ART ACTIVE Kulturprogramm

Sylvia Gnatz interpretiert Fantasie mit skurrilen, teils farbigen Holzskulpturen, die den menschlichen Körper neu formen.

Beat Luethi nähert sich dem Thema über abstrakte Farbflächen, Linien sowie das Zusammenspiel von Farben und Formen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, das Unwirkliche zu entdecken und der eigenen Vorstellungskraft Raum zu geben.



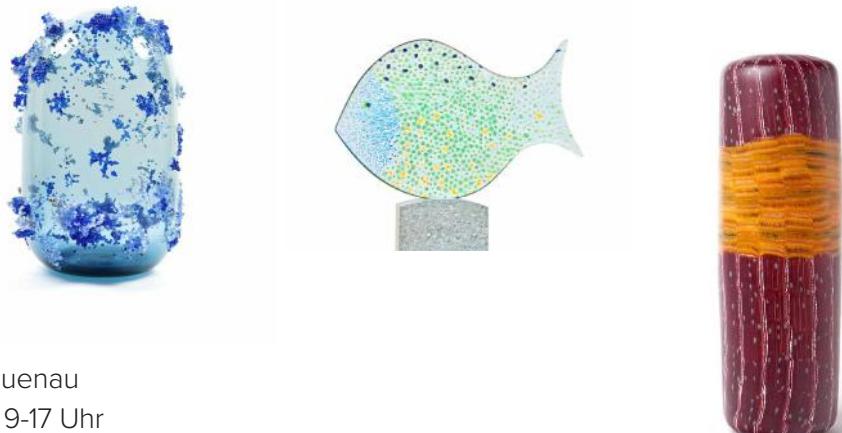
Galerie ART ACTIVE für Gegenwartskunst
Schmiedgasse 11 | 94032 Passau
Dauer: 07. bis 28. Februar 2026 | Do-Sa 15-18 Uhr
www.artactivegalerie.de

ZEITGENÖSSISCHE SCHWEIZER GLASKUNST

ARS VITRARIA HELVETICA und gravierte Lebensspuren

Das Glasmuseum Frauenau zeigt gleich zwei neue Ausstellungen. Im großen Saal ist die von Hermann Ritterswürden kuratierte, Ausstellung „ARS VITRARIA HELVETICA – Zeitgenössisches, eidgenössisches Glas“ zu sehen. Erstmals im deutschsprachigen Raum gibt das Glasmuseum Frauenau mit dieser Ausstellung einen eindrucksvollen Einblick in die Schweizer Glaskunst. Zu sehen ist eine enorme Bandbreite an künstlerischen Ideen und ausgefieilten Techniken.

Im Kabinett des Glasmuseums Frauenau findet zeitgleich die Ausstellung Alexandra Geyermann „Frauen reisen - Lebensspuren graviert in Glas“ statt. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums als freischaffende Künstlerin zeigt Geyermann Werke ihrer künstlerischen Arbeit aus dieser Schaffenszeit: Gravuren, Glasobjekte und Installationen.



Glasmuseum Frauenau
Am Museumspark 11 | 94258 Frauenau
Dauer: bis 05. Juli 2026 | Di-So 9-17 Uhr

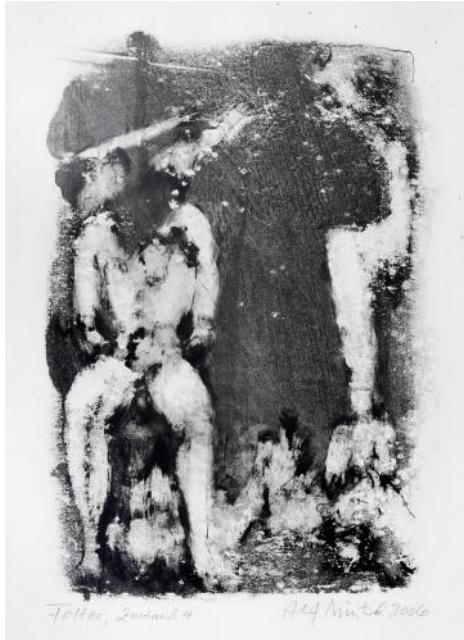
FINSTERNIS

Verschiedene Künstler bringen Licht ins Dunkel

In unserer Zeit geistiger Finsternis unter dem Banner der postfaktischen Abkehr von Vernunft und Humanismus müssen Kunst und Wissenschaft der kognitiven Verdunklung entgegenwirken. Kleine Flämmchen in dieser Finsternis können allerdings auch Irrlichter sein! Um nicht in Eso- oder Polit-Sümpfen zu landen, sind Lichter gewissenhaft zu prüfen: Faktencheck!

Die reale, nächtliche Finsternis hingegen kann anregend, spannend, ja sogar wohlig einhüllend sein – nachtliebende Flaneure aus Menschheit und Fauna bestätigen dies.

Katja Heinroth, Monika Jokiel, Rudi Klaffenböck, Fritz Klier, Rut Kohn, Alf Mintzel, Eva Priller, Christine Rieck-Sonntag und Georg Thuringer zeigen ihre gar nicht so finsternen Blicke ins Dunkel.



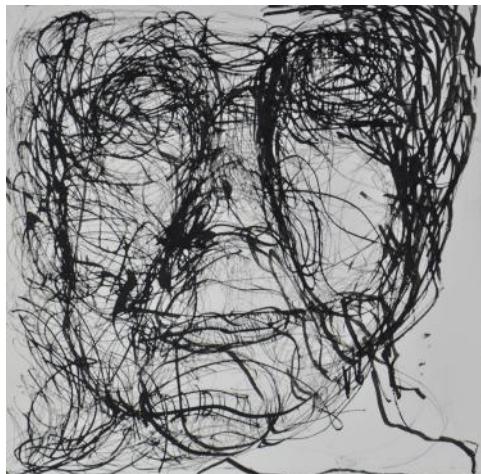
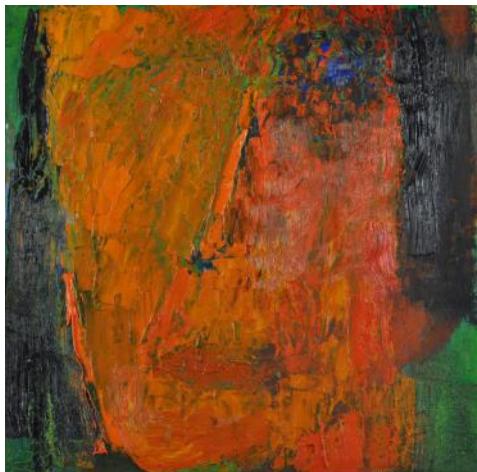
Atelier-Galerie Eva Priller
Kleine Messergasse 11 94032 Passau
Dauer: bis 26. Februar | Do 15-18 Uhr

KOPFSACHE

Otto Müller widmet sich dem Thema „Kopf“

In verschiedenen Schaffensperioden widmet sich Otto Müller immer wieder dem Thema „Kopf“. Die Ausstellung vereint Zeichnungen, Radierungen, Holzschnitte und Ölbilder.

Kopf und Gesicht spiegeln Individualität, Lebensorfahrungen und Vergänglichkeit wider. Besonders interessieren Müller Ausdrucksformen menschlicher Befindlichkeiten wie Grübelei, Zerrissenheit, Verzweiflung und innerer Druck. Seine künstlerische Arbeit zielt darauf, das Wesen des Menschlichen und Individuellen sichtbar zu machen und lädt dazu ein, mit den Bildern in Resonanz zu treten.



Produzentengalerie Passau
Ecke Bräugasse / Jesuitengasse 9 | 94032 Passau
Vernissage: 15. Februar 11 Uhr
Dauer: 15. Februar bis 09. März 2026 | Do-So 15-17 Uhr



PROJECT GROUNDSWELL

Ideen zur Bewältigung der Klimakrise

„Project Groundswell“ ist ein europäisches Ausstellungsprojekt zum Thema Klimaschutz. Initiiert vom FOTOHOF und drei weiteren Institutionen der künstlerischen Fotografie, lädt es Künstler:innen ein, sich mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinanderzusetzen.

Das von der Europäischen Kommission geförderte Projekt vereint Cortona On The Move (Italien), FOTOHOF (Österreich), Imago Lisboa (Portugal) und das Photo Museum Ireland (Irland). Eine internationale Jury wählte aus 400 Einreichungen 12 fotografische und filmische Positionen aus.

Die Ausstellungen starten im Februar 2026 im FOTOHOF Salzburg und touren anschließend nach Dublin, Cortona und Lissabon.



FOTOHOF | Inge-Morath-Platz 1-3 | A-5020 Salzburg

Vernissage: 05. Februar 19 Uhr

Dauer: 06. Februar bis 04. April 2026 | Di-Fr 15-19 Uhr Sa 11-15 Uhr

www.fotohof.at

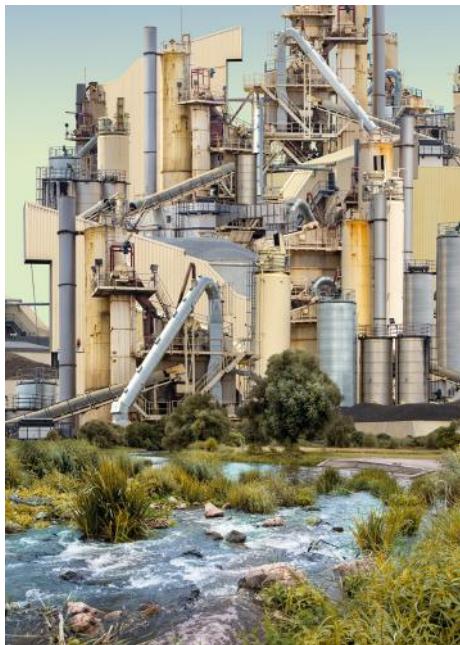
UN:REAL

LENA SCHABUS

60 großformatige fotografische Kompositionen

Lena Schabus zeigt im MMK Passau rund 60 großformatige fotografische Kompositionen. Aus zahlreichen Einzelaufnahmen entstehen dichte Bildwelten zwischen Realität und digitaler Fiktion. Die urbanen und industriellen Landschaften wirken zunächst plausibel, offenbaren bei genauerem Hinsehen jedoch Brüche und Irritationen.

Die Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld von Vertrautem und Unwirklichem und stellen die Frage nach dem Authentischen. Zugleich knüpft Schabus mit ihren „Weltlandschaften“ des Anthropozän an die Tradition der Donauschule des 16. Jahrhunderts an.



Museum Moderner Kunst Wörlein | Bräugasse 17 | 94032 Passau

Vernissage: 06. Februar 2026 19 Uhr

Dauer: 07. Februar bis 07. Juni 2026 | Do-Sa 15-18 Uhr

www.mmk-passau.de

Alle Ausstellungen:
www.innside-passau.de/arts



ÜBER DIE SCHÖNHEIT DER WELT

Das fotografische Werk Wolfgang Mayerhoffers

Mit der Ausstellung „Über die Schönheit der Welt“ präsentiert das Museum Angerlehner erstmals das fotografische Werk Wolfgang Mayerhoffers.

Ausgehend von der Landschaftsfotografie untersucht Mayerhoffer die Bedingungen des Sehens selbst. Seine Fotografien erscheinen wie ein Akt der Rückgewinnung einer bewussten Wahrnehmung, entschleunigen dabei unser Sehen, und schärfen dieses für die Schönheit unserer Welt. Die von Mag. Antonio Rosa de Pauli kuratierte Ausstellung ist im Saal des Museum Angerlehner zu sehen.



Museum Angerlehner | Ascheter Straße 54 | A-4600 Thalheim bei Wels
 Dauer: bis 10. Mai 2026
 Sa 14-18 Uhr & So 10-18 Uhr
www.museum-angerlehner.at

POESIE DER WILDNIS

Gabi Hanner, freischaffende Bildhauerin und Malerin aus Freyung

Gabi Hanner ist eng mit der wilden Natur des Bayerischen Waldes verbunden. Seit 1991 zeigt sie ihre Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Im Zentrum ihrer Kunst steht der Mensch in Beziehung zur Natur. Ihre Skulpturen aus Ton zeichnen sich durch eine archaisch reduzierte Formensprache aus, ihre Bilder verdichten erlebte Wildnis zu kraftvollen Farben und Formen. Hanners Werke verstehen Natur nicht als Chaos, sondern als Poesie einer ungebändigten, kreativen Kraft.

Haus zur Wildnis Nationalparkzentrum Falkenstein
Eisensteiner Straße 20 | 94227 Ludwigsthal
Dauer: bis 21. Juni 2026
Mo-So 9-17 Uhr | Eintritt frei



Alle Ausstellungen:
www.innside-passau.de/arts



BILDERDROHNEN

Ausstellung Wolfgang Wöß

Die Ausstellung führt mitten hinein in die vielschichtige Bilderwelt von Wolfgang Wöß. Zwischen spielerischer Fiktion, feinem Humor und leiser Kritik entstehen Werke, die farbige Comic-Anklänge mit markanten Schwarz-Weiß-Kontrasten verbinden.

Zugleich markiert die Präsentation ein Jubiläumsjahr des Malers und verleiht dem Einblick in sein aktuelles Schaffen eine besondere Bedeutung.



Jazzatelier Ulrichsberg | Badergasse 2 | A-4161 Ulrichsberg
Dauer: bis 04. April 2026 | Do-Fr 14-17 Uhr
www.jazzatelier.at

INNSIDE RETRO



Hier spielt die Musik

Kürzlich wurde auch das Landhotel Donaublick in Obernzell in den Kreis der neuen musikantenfreundlichen Wirtshäuser mit aufgenommen. Es heißt Musikantinnen und Musikanten, Sängerinnen und Sänger willkommen, so wie es bereits mehrere Hundert Gaststätten in ganz Bayern tun. Beate Schartner (Mitte), Wirtin des Landhotels Donaublick, erhält von Veronika Keglmair (l., Bezirk Niederbayern/Kultur) und Rita Mautz (r., DEHOGA Niederbayern) Urkunde und Plakette mit dem Logo der Aktion, das von weither signalisiert: Hier sind Sänger und Musikanten willkommen!

Foto: Bezirk Niederbayern, Kulturreferat



Großer Dank für große Pauken

Mit einer großzügigen Spende hat die Micro Epsilon Messtechnik GmbH um Seniorchef Karl Wißpeintner das Sinfonische Blasorchester des Landkreises Passau bedacht. Im Rahmen eines offiziellen Termins hat Landrat Raimund Kneidinger dem Familienunternehmen nun dafür gedankt. Zwei neue Kesselpauken standen auf der Wunschliste des Sinfonischen Blasorchesters. Diesen Wunsch hat die Micro Epsilon Messtechnik GmbH erfüllt und die Instrumente mit einem Gesamtwert von rund 10.000 Euro finanziert.

Foto: LKR Passau



Lehrer werden Brückenbauer

Wenn Lehramtsstudierende aus zwei Ländern gemeinsam Unterricht gestalten, reflektieren und Materialien anfertigen, gelingt interkulturelle Schulentwicklung in Bestform“, stellte Dr. Doris Cihlars, Akademische Oberrätin am Passauer Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft begeistert fest. Die Veranstaltung, die Cihlars gemeinsam mit ihrer tschechische Kollegin Dr. Hana Andrášová, ehemalige Leiterin des Lehrstuhls für Germanistik an der Südböhmischem Universität České Budějovice organisiert hat, stand ganz im Zeichen digitaler Unterrichtsmedien, die im kultur- und sprachheiterogenen Unterricht zum Einsatz kommen können. Foto: Uni Passau



Grenzenloser Luftrettungsdienst

Kürzlich besuchte Oberbürgermeister Jürgen Dupper den Luftrettungsstützpunkt in Suben, um sich vor Ort zusammen mit Landeshauptmann Stellvertreterin von Oberösterreich Christine Haberlander und Landrat Raimund Kneidinger über die Weiterentwicklung der Notfallversorgung im Grenzbereich auszutauschen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen dabei die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Herausforderungen eines grenzüberschreitenden 24/7-Flugbetriebs. Foto: Land OÖ/Kauder



Faschingsmarkt

Großer Andrang beim Secondhand-Faschingsmarkt in Neuburg am Inn. Die „aktion hoffnung“ und Elote e.V. unterstützen Bildungsprojekte in Guatemala mit 580 Euro.

Zahlreiche Kinder und Erwachsene nutzen beim zehnten Secondhand-Faschingsmarkt in Neuburg am Inn die Gelegenheit, nachhaltig in die närrische Saison zu starten und aus einer vielfältigen Auswahl an Ver-

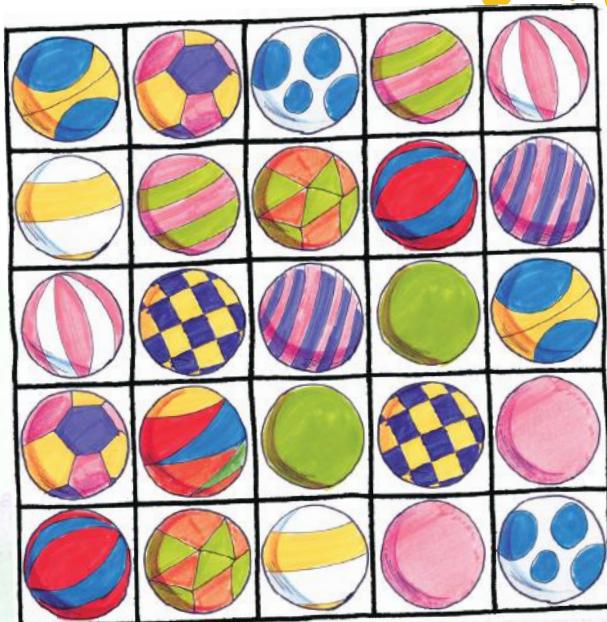
kleidungen und Accessoires ihr Outfit zu wählen.

Die positive Resonanz zeigte einmal mehr, dass nachhaltiger Konsum und Fasching hervorragend zusammenpassen.

Der Erlös geht an eine Schule in Guatemala. Foto: Elote e.V.

INNSIDE KINDER

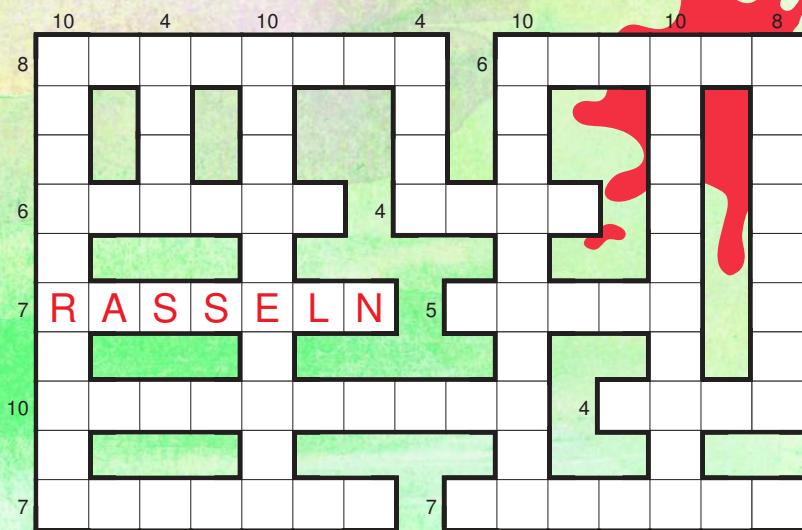
Rätselfieber



Einer bleibt übrig

Schau dir die Bilder nacheinander an und suche nach dem jeweiligen Bild, das genauso aussieht. Streiche sie am besten ab, damit du nicht durcheinander kommst. Ein Bild bleibt übrig.

Findest du es?



4 EINS, ENTE, SAGE, SATT, 5 PFOTE, 6 BANANE, FREUND, 7 MALARIA, RASSELN, SEKUNDE, 8 ERDTEILE, KASTANIE, 10 ABENTEURER, AUSTRALIEN, AUTORENNEN, BRATPFANNE, KOFFERRAUM

Gitterrätsel

Die Zahlen vor den waagerechten und senkrechten Kästchen sagen dir, wie viele Buchstaben das zu suchende Wort hat (ein Beispiel ist schon eingetragen). Die hier aufgeführten Wörter sind so in das Rätsel einzufügen, dass zum Schluss ein komplett ausgefülltes Rätsel entsteht. Kleine Hilfe für dich: Streiche alle gefundenen Wörter nacheinander durch!



Malen nach Zahlen

Löse die Rechenaufgaben im Bild und suche den passenden Ergebnis-Maltopf. Nehme deinen Stift in ähnlicher Farbe und male das Feld, das du eben berechnet hast, aus.

G	F	C		
H	I		C	E
E	A	D	H	I
D		C	B	H
F	E	B		A
H	C	F	G	
D	E	G	I	F
B	A	E	I	
		A	D	B

Buchstabensudoku

Füllle das Gitter mit den Buchstaben A, B, C, D, E, F, G, H, I komplett auf. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen.

MALARIA	SEKUNDE	I	G	F	H	C	A	E	B
U	E	N	E						
AUSTRALIEN	ENTE	C	B	A	E	I	A	H	G
R	U	A	N	L	D	H	E	I	F
RASSELN	PFOTE	I	H	O	B	F	A	D	G
E	T	P	R	E	F	I	G	C	B
FREUND	SATT	O	T	E	A	D	G	B	H
F	G	N	A	R	B	E	C	F	D
KASTANIE	BANANE	G	F	I	C	E	H	B	A
O	A	B	I	R	D	H	B	G	C

Lösung Gitterrätsel und Buchstabensudoku

INNSIDE PREISRÄTSEL

DAS INNSIDE PREISRÄTSEL: Zwei Familienpässe für das Dinoland zu gewinnen.

Lösen Sie das INNSIDE-Rätsel und schicken Sie das Lösungswort an innsider@innside-online.de, Betreff: Preisrätsel Februar. Einsendeschluss ist der 14.02.2026, der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen.

Achtung Lösungshilfe: Erster Buchstabe D

Der Gewinner aus der Ausgabe vom Dezember 2025 ist: Erwin Sedmak aus Hutthurm.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß wünscht Ihnen die INNSIDE.

Vor- haben, Absicht	↓	Lebens- abend	Frauen- name	Gibbon- affenart	↓	Durch- reisender	↓	Klei- dungs- stück (Dusche)	↓	engl.: Rückblick	↓	folglich, mithin	↓	Münz- meister	↓	festlich gedeckter Tisch	↓	moderne Disco- musik
Hafen- stadt in Argentinien (2W.)	→	↓	↓	↓				eh. österr. männ- licher Adelstitel	→					Lebens- hauch	→	6		
auch genannt	→					Abk.: Diverses	→	1			ehem. griech. Währung		ein Ver- hältnis- wort	→		Sunda- insel (alter Name)		Herbst- monat
►	7							Abgötter	→	8				Widerhall	→		▼	
Einlege- arbeit in Holz	tropi- sches Harz		Post- sendung	maßlos, unge- heuer		Ozean	→				Gesell- schafts- zimmer	beweg- liche Ver- bindung						
►	▼		▼	▼		Brauch, Gewohn- heit			Fragewort	→	▼	ehem. brasil. Fußball- star		Abk.: inklusive	Senklei	→		
fühlen, spüren		Leid zufügen	→				▼	ital.: eins	Insel vor Neapel	→		▼		▼	Ausruf des Schmer- zes		span. Ausruf: hurra!, bravo!	
►				Sitzmöbel (Mz.)	→		▼						reicher Mann, Geldfürst	→	3	▼		
Pariser Stadt- bahn		Glauben schenken	→					kl. Teile v. chem. Verbin- dungen	→						5			
Test-, Frage- punkt	2			Südslawen	→		4					gebün- detes Licht						© RateFUX 2026-645-001

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Impressum und Herausgeber

V.i.S.d.P.: Gerd Jakobi, Lambert Kinateder +

Redaktion: Gerd Jakobi, Anna Thieringer,
Isabelle Huber, Ronja Seyfried,
Viola Wiesbauer

BOHEMSIDE: Ivana Bošinová, Stanislava Wróbllová,
Luboš Vojtech (Budweis CZ)
s.neradova@seznam.cz

Gestaltung: Sebastian Ambrosius (BRANDS+PROJECTS)

Vertrieb: Eigenvertrieb

Titelbild: Shiri Coneh (© Shiri Coneh)

Fotos: Gerd Jakobi, Sebastian Ambrosius,
Presse- und Agenturfotos

Druck: Triangl/Akontext Prag (www.trianglprint.cz)

ANZEIGE ODER PR BUCHEN:

Tel.: 0851 32001

Mail: innsider@t-online.de

Nächste INNSIDE 27. Februar 26

Redaktionsschluss 11. Februar 26

INNSIDE erscheint monatlich.

Infos und Mediadaten unter www.innside-passau.de

Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel selbstverantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

INNSIDE behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und/oder nur auszugsweise zu veröffentlichen.

Fotos, Beiträge und Werbeanzeigen im INNSIDE sind ausnahmslos urheberrechtlich geschützt. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Verlag.





STADTENTWICKLUNG

- Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern
- Wohnraum pragmatisch schaffen
- Wohnmobilstellplätze stärken und schaffen



1 Siegfried Kapfer



2 Erika Träger



3 Martin Burkert



4 Claudia Schregle



5 Horst Matschiner

KULTUR & BILDUNG

- Kulturelle Vielfalt erhalten und stärken
- Kultur im öffentlichen Raum erlebbar machen
- Neue kulturelle Räume denken und schaffen
- Programme für Teilhabe und Perspektiven



6 Christine Lindmeier
Diplom-Geografin



7 Tobias Waldherr
Referendar Lehramt Gymnasium



8 Sophia Meth
Schülerin



9 Andreas Brunner
Fitnessstudio-Inhaber



10 Evi John
Lehrerin

JUGEND

- Frei zugängliche Sport- und Freizeitflächen
- Selbstverwaltete Jugendräume ermöglichen
- Digitale Angebote für junge Menschen bündeln
- Parteineutrales Jugendparlament



11 Tobias Kapfer
Unternehmer



12 Dr. Eva Lechner
Historikerin



13 Bernhard Stümpfli
Maschinenbauingenieur



14 Sabine Olzinger
Zertifizierte Betreuungskraft



15 Manfred Vesper
Diplom-Kaufmann

UMWELT

- Klimaschutz konsequent weiterführen
- Verkehr als zentraler Hebel
- Erneuerbare Energien pragmatisch fördern
- Naherholung schützen und ausbauen



16 Carolin Stockbauer
Fachkraft Lagerlogistik



17 Ludwig Kapfhammer
Fotograf i.R.



18 Laura Eichberger
Studentin



19 Simon Krottenthaler
Unternehmer



20 Elke Gerlach
Sozialpädagogin

VERKEHR

- Bestehendes Straßennetz stärken
- ÖPNV weiterdenken
- Gleichberechtigter Fuß- und Radverkehr
- Sichere Querungen und Unterführungen



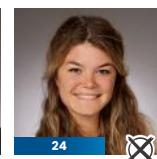
21 Dr. Maximilian Nothafft
Zahnarzt



22 Mirjam Schneider
Lehrerin



23 Gerhard Koschel
Musiklehrer



24 Kristina Biersack
Beamtin



25 Caspar Hüskens
Zahnarzt

WIRTSCHAFT

- Arbeitsplätze sichern und neue schaffen
- Infrastruktur für neue Unternehmen ausbauen
- Passau als Tagungs- und Messestadt
- Digitalisierung vorantreiben



26 Dilara Seidenschwarz
Studentin



27 Oliver Krall
Ingenieur Hochbau



28 Janette Jellitsch
Steuerfachangestellte



29 Maximilian Mikla
Logistiker



30 Rosa Pilsl
Bäuerin

WOHNEN

- Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Bestehende Gebäude nutzen und umwandeln
- Neue Wohnformen ermöglichen



31 Dr. Thomas Ender
Leiter Globale Produktion
Bauer AG



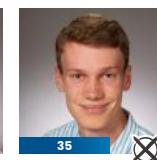
32 Elisabeth Söllwagner
Lehrerin



33 Niclas Von Glesenapp
Projektleiter



34 Anne Schregle
Lehramtsanwärterin



35 Felix Roll
Student



36 Jasmin Niederhofer
Verwaltungs-
fachangestellte



37 Dr. Dirk Totzek
Hochschullehrer



**38 Gertrud Härteltné-
Reviczky**
Diplom-Ingenieurin i.R.



39 Vinzenz Hofmann
Student



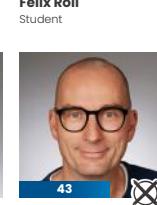
40 Marcel Handlos
Versicherungskaufmann (IHK)



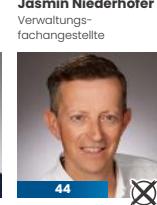
41 Michael Friedrich
Altenpfleger



42 Hannes Söllwagner
Lehrer



43 Dr. Michael Dressel
Allgemeinarzt



44 Thomas Kopfinger
Immobilienfachwirt



LISTE 7
08. März 2026

ZEITLOS

SCHÖN



Klassische Automobile zeugen von Charme und Eleganz vergangener Zeiten.

Kaum jemand bleibt davon unberührt. Das macht sie zu begehrten Sammlerobjekten und Sachwerten in der Kapitalanlage. Unsere einzigartige Sammlung umfasst ca. 50 Classic Cars – im Originalzustand oder professionell restauriert. Die meisten davon können käuflich erworben werden.

Besuchen Sie uns!

**Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH**